

# S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung Hergiswil b. W.

April 2026 / Nr. 521 / 45. Jahrgang



**clever vorsorgen.  
einfach geniessen.**

In unserer Beratung erhalten Sie einen Überblick über Ihre persönliche Vorsorgesituation. Zusammen decken wir allfällige Lücken auf und finden mit Ihnen mögliche Lösungen.  
Jetzt auf [valiant.ch/vorsorgecheck](http://valiant.ch/vorsorgecheck)

Valiant Bank AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau

wir sind einfach bank.

**valiant**



# TITELSEITE

---

## Lavendel

Lavandula angustifolia

Der Pflanzename Lavendel leitet sich vom lateinischen «lavare» = waschen ab. Die Römer parfümierten ihr Badewasser mit dem herrlichen Duftkraut und wuschen ihre Kleider in Lavendelabsud. Ein Tag ohne ein Bad in Lavendel war für die Römer unvorstellbar. Diese Reinigung ist aber nicht nur stofflich, sondern vor allem seelisch zu verstehen. Denn Lavendel bringt Ruhe und Nervenstärke.

### Botanisches

Lavendel ist eine mediterrane Bergpflanze und im westlichen Mittelmeerraum beheimatet.

Der buschige 30–60 cm hohe Halbstrauch gehört zur Familie der Lippenblütler. Seine langen, aufrechten, fast steifen Stängel, tragen grau-grünes Blattwerk. Die blauvioletten Blüten sind als Scheinähren angeordnet.

### Anbau und Ernte

Ab Mitte Mai gekaufte Jungpflanzen ins Beet setzen. Mag sonnige, trockene Standorte und lockeres, nährstoffarmes Substrat. Je wärmer und magerer die Pflanze steht, umso intensiver das Aroma. Rückschnitt im März auf Fausthöhe, so wird ein Verholzen verhindert.

Von Juni–August die Blüten kurz vor dem Aufblühen ernten. Im Idealfall zur Mittagszeit, denn dann ist der Gehalt der ätherischen Öle am höchsten.

Schneiden Sie die oberen 10–15 cm ab und trocknen Sie sie bei mässiger Wärme im Schatten - am besten im Wohn- oder Schlafzimmer, das duftet gut und hilft zugleich Fliegen zu verscheuchen. Sind die Blüten durchgetrocknet, rebeln Sie sie behutsam ab und bewahren sie aromageschützt auf.

### Wirkung

Lavendelblüten beruhigen und entspannen das Zentralnervensystem durch ihren hohen Gehalt an ätherischen Ölen. Gleichzeitig wirken sie kreislaufstärkend und helfen die Konzentration zu steigern. Lavendel fördert das Einschlafen, entspannt bei Kopfschmerzen, wirkt ausgleichend bei Stress und mild blutdrucksenkend. Ausserdem unterstützt er die Verdauung und besitzt gallentreibende, blähungslindernde und krampflösende Eigenschaften. Der auch angstlösend wirkende Lavendel kommt vor allem dann zum Einsatz, wenn psychische Ursachen eine Rolle spielen. Ätherisches Lavendelöl hat eine desinfizierende keimhemmende Eigenschaft und ist wirksam gegen Bakterien, Viren und Pilze.

### Anwendungstipp

Für einen Badezusatz bei Muskelkater oder zur Entspannung getrocknete Blüten in einem dünnen Stoffsäckchen ins Badewasser geben (20–100 g auf ungefähr 20 Liter Wasser). Badedauer nicht länger als 20 Minuten. Temperatur nicht höher als 38 Grad Celsius.

Alternativ zum Lavendel-Badesalz greifen (Siehe Rezeptur). Nicht während Schwangerschaft und Stillzeit, nicht bei Kindern unter 12 Jahren, nicht zusammen mit anderen Beruhigungs- oder Schlafmitteln verwenden.

**Quellenangaben:** - Mein Heilpflanzen-Hochbeet,  
Renate Hudak / Harald Harazim  
- Alles über Heilpflanzen, Ursel Bühring

## Selbst gemacht

### Lavendel-Badesalz



- 1 EL getrocknete Lavendelblüten
- 100 g grobkörniges Hagelsalz oder Totes-Meer-Salz
- sauberes, trockenes Schraubglas
- Eventuell ätherisches Lavendelöl

Die getrockneten Lavendelblüten (frische Blüten enthalten zu viel Feuchtigkeit) mit dem Salz in einem Schraubglas gut vermischen.

Luftdicht verschliessen und 2–3 Wochen ruhen lassen, gelegentlich schütteln. Hält sich mindestens 24 Monate.

Als entspannenden, beruhigenden Badezusatz verwenden.

Tipp: Wer möchte, kann zu Blüten und Salz noch 5 Tropfen ätherisches Lavendelöl hinzugeben, um das Lavendelaroma zu verstärken.

**Zusammengestellt:** Erika Rölli-Marfurt, Opfersei-Neuhaus 1

**Bild auf der Front:** Peter Helfenstein

## Erfreulicher Rechnungsabschluss

Die Erfolgsrechnung 2025 der Gemeinde zeigt einen sehr erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 428'949.65. Der Überschuss ist insbesondere auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Rund Fr. 260'000.00 höhere Steuereinnahmen als budgetiert
- Weniger Aufwand bei den verschiedenen Dienststellen mit konsequenter Überprüfung der Kosten bei Neu- und Ersatzbeschaffungen
- Keine negativen Einflüsse und einige Mehrerträge

Die Rechnung 2025 und die Jahresberichte wurden an die Revisionsstelle Truvag AG und die Controllingkommission zur Überprüfung übergeben. In der nächsten Ausgabe des Hergiswiler Läbe wird detaillierter über den Abschluss informiert. Die Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, 11. Mai 2026 in der Steinacherhalle statt.

## Sprechstunde 2. Mai 2026 mit Anmeldung

Am Samstag, 2. Mai 2026, lädt der Gemeinderat die Bevölkerung von 09.30 bis 11.30 Uhr zu einer Sprechstunde ins Gemeindehaus ein. Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben? Der Gemeinderat steht den Einwohnerinnen und Einwohnern von Hergiswil b. W. an diesem Vormittag zur Verfügung und freut sich, mit Ihnen im persönlichen Gespräch Ihre Anliegen und Anregungen zu besprechen. Bitte vereinbaren Sie vorgängig einen Termin bei der Gemeindeverwaltung 041 979 80 80 oder [gemeindeverwaltung@hergiswil.lu.ch](mailto:gemeindeverwaltung@hergiswil.lu.ch).

## LUSTAT aktualisiertes Gemeindeprofil



Das LUSTAT Jahrbuch 2026 wurde veröffentlicht. Darin sind verschiedene wissenswerte statistische Angaben über den Kanton, die Regionen und die Gemeinden publiziert. Zeitgleich wurde auch das aktualisierte Gemeindeprofil aufgeschaltet. Die statistischen Kennzahlen wie Wohnbevölkerung, Bodennutzung, Bauten, Finanzen, Schule etc. zur Gemeinde Hergiswil b. W. finden Sie unter folgendem Link: [www.lustat.ch/hergiswil](http://www.lustat.ch/hergiswil)

## Gemeindeeffizienz.ch

Die Gemeinde Hergiswil b. W. hat bei der Analyse der «Gemeindeeffizienz» der Universität Bern insgesamt sehr gut abgeschnitten. Im Vergleich zu anderen Schweizer Gemeinden zeigt sich, dass unsere Gemeinde seine finanziellen Mittel besonders verantwortungsvoll und effizient einsetzt. Dabei wird nicht nur die Verwaltung gut geführt, sondern auch in Bereichen wie Bildung, Sicherheit und Infrastruktur wird eine hohe Leistung zu einem guten Preis angeboten.

Die Analyse zeigt, dass Hergiswil b. W. bei der Nutzung von Steuergeldern eine vorbildliche Effizienz erreicht. Das bedeutet, dass unsere Gemeinde ihre Aufgaben mit einem guten Kosten-Nutzen-Verhältnis erfüllt – und das bei gleichzeitig hoher Qualität der öffentlichen Dienstleistungen. Dies ist ein Ergebnis, auf das wir stolz sein können. Es zeigt, dass Hergiswil b. W. in der Lage ist, Ressourcen nachhaltig zu verwalten und zugleich die Bedürfnisse der Einwohner zu erfüllen. Solche Erfolge sind das Ergebnis einer guten Zusammenarbeit zwischen den Behörden und der Bevölkerung und bestätigen, dass unsere Gemeinde auf dem richtigen Weg ist, auch in Zukunft eine hohe Lebensqualität zu gewährleisten, während die öffentlichen Mittel verantwortungsbewusst eingesetzt werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [gemeindeeffizienz.ch](http://gemeindeeffizienz.ch)



## Einwohnerzahl

Die Wohnbevölkerung beträgt am 16. März 2026 1'937 Personen, davon 1'757 Schweizer und 180 Ausländer. Gegenüber dem 31. Dezember 2025 entspricht dies einer Bevölkerungszunahme um sechs Personen.

## Arbeitslose

Ende Februar 2026 waren sieben Personen arbeitslos gemeldet.

# S HergiswilerLäbe

## Impressum

Redaktionsadresse:	Postfach 27, 6133 Hergiswil 041 979 16 37 <a href="mailto:phelfenstein@bluewin.ch">phelfenstein@bluewin.ch</a>
Abonnemente/ Adressänderung:	Marita Bammert, Sagiacher 3, 6133 Hergiswil; 041 979 01 60 <a href="mailto:maritabammert@bluewin.ch">maritabammert@bluewin.ch</a>
Abonnementspreis:	12 Monate CHF 42.–
Inserate:	Peter Helfenstein, Bachhalde 16, 6133 Hergiswil, 041 979 16 37 <a href="mailto:phelfenstein@bluewin.ch">phelfenstein@bluewin.ch</a>
Inseratenpreis:	Einspaltig, 1 cm hoch CHF 8.–
Gestaltung/Veranstaltungskalender:	Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil 041 979 80 80
Druck:	Carmen-Druck, 6242 Wauwil
Redaktion:	Peter Helfenstein (ph)

## Umzug innerhalb der Gemeinde

Die Meldung einer Adressänderung innerhalb der Gemeinde geht oft vergessen. Wir bitten Sie, der Gemeindekanzlei den Umzug innerhalb der Gemeinde oder eines Wohnungswechsels hausintern mit Angabe der neuen Adresse zu melden. So kann der Umzug und die neue Adresse in der Einwohnerkontrolle geändert werden.

## SoBZ und KESB Willisau-Wiggertal neuer Standort

Das Sozialberatungszentrum SoBZ und die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Willisau-Wiggertal haben ab 25. März 2026 ihre Büros im Neubau «Am Viehmarkt 1b» in Willisau.

Das SoBZ/KESB Willisau-Wiggertal ist eine regionale Behörde und Beratungsstelle für soziale Probleme in der Region um Willisau. Sie unterstützen Menschen in herausfordernden Lebenssituationen – persönlich, vertraulich, fachlich fundiert und pflegen eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region.

## ÖV-Förderung für Kinder und Jugendliche

Seit einem Jahr leistet die Gemeinde im Sinne eines Pilotprojektes einen Beitrag an die Nutzung des öffentlichen Verkehrs an Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre, um diesen für die Jugendlichen attraktiver zu machen.

Um von der Förderung profitieren zu können, ist ein schriftlicher Antrag bei der Gemeindeverwaltung erforderlich. Der Antrag «Gesuch um ÖV-Beitrag» und auch die Nutzungsbedingungen können auf der Webseite der Gemeinde heruntergeladen werden.



## Kauf Grundstück Zuberhöfli (Bushaltestelle Dorf)

Die Einwohnergemeinde Hergiswil b. W. konnte seit längerer Zeit das 227 m<sup>2</sup> grosse Grundstück Nr. 87, Zuberhöfli, der Einfachen Gesellschaft Pfäffli nutzen. Bei diesem wunderbaren Platz Mitten im Dorf befindet sich auch die Bushaltestelle Dorf. Die Einwohnergemeinde konnte am 19. Februar 2026 das Grundstück erwerben. Der Gemeinderat dankt der Familie Pfäffli ganz herzlich für die Möglichkeit, dieses Grundstück zu kaufen.

### Geschichte

Die Liegenschaft Zuberhöfli hat eine spannende Geschichte, welche am 4. Juni 1993 von Anton Zihlmann im Willisauer Bote publiziert wurde:

Das Zuberhöfli erbaut 1861 war ein historisch bedeutendes Gebäude im Zentrum von Hergiswil, das im Laufe der Zeit verschiedene Funktionen (Käserei, Bäckerei, Laden, Werkstatt, Coiffeur) erfüllte und 1993 wegen Baufälligkeit abgerissen wurde.

Der Name des Hauses stammt vom gegenüberliegenden Zuberhus, das später als Gasthof zum Löwen bekannt war. Ursprünglich gehörte das Grundstück ebenfalls zu diesem Haus.

Bereits im 17. Jahrhundert ist die Familie Zuber als Besitzer nachgewiesen. Im Laufe der Zeit wechselte das Gebäude mehrfach den Besitzer.

Im 19. Jahrhundert wurde auf dem Grundstück eine Schmiede gebaut. Später wurde das Gebäude zeitweise als Käserei (Sennhütte) genutzt.

Ab etwa 1873 befand sich dort eine Bäckerei, später führten die Besitzerinnen einen Kramladen.

1910 kaufte Johann Pfäffli das Haus und richtete darin eine Schuhmacherwerkstatt und Schuhhandlung ein. Danach nutzte seine Tochter Nina Mehr-Pfäffli das Gebäude; unter anderem befand sich dort ein Coiffeur-Salon.

Nach dem Tod des letzten Mieters Dominik Tanner (gestorben 1986), den Tannenloch-Domini ein Dorf-Original, stand das Haus leer, bis es schliesslich 1993 abgebrochen wurde.



Liegenschaft Zuberhöfli in den 90er-Jahren.

## Holzschlag Kreuzstiegenstrasse

Vom 4. bis 6. März 2026 musste die Kreuzstiegenstrasse aufgrund notwendigen Holzschlagarbeiten gesperrt werden.

## Räumung von Grabstätten

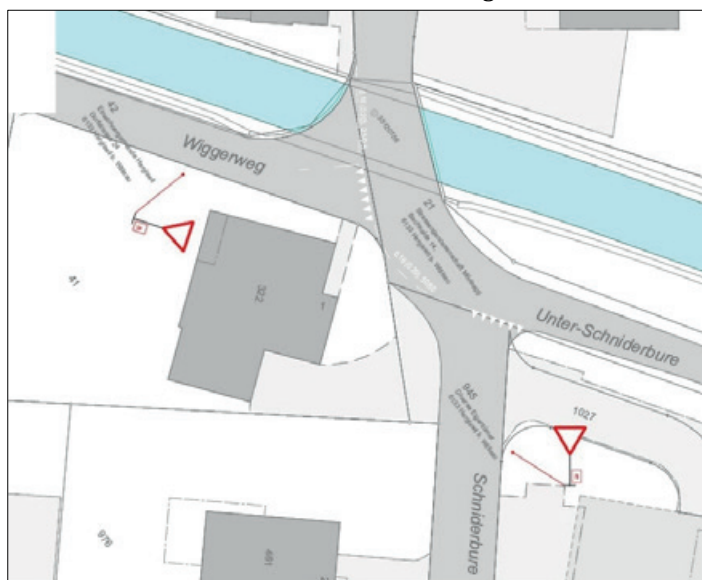
Auf dem Friedhof Hergiswil b. W. werden die Gräber des Beerdigungsjahres 2005 sowie die Urnenreihengräber des Beerdigungsjahres 2010 aufgehoben werden. Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und Bepflanzungen zwischen dem 11. und 18. April 2026 abzuholen. Nach diesem Zeitpunkt wird seitens der Friedhofverwaltung über die nicht weggeräumten Grabdenkmäler verfügt.

## Tagesstruktur/Mittagstisch

Ende des letzten Jahres wurde seitens der Schule eine Umfrage bezüglich der Tagesstrukturen in der Gemeinde durchgeführt. Es besteht der Wunsch nach einem betreuten Mittagstisch, welcher durch die Schule organisiert wird. Der Gemeinderat stützt das Anliegen und in einem Pilotprojekt soll bei genügend Anmeldungen ein Mittagstisch an einzelnen Wochentagen angeboten werden. Eine Arbeitsgruppe wird die weiteren Schritte in die Wege leiten.

## Neue Markierung Knoten Wiggerweg/Schniderbure

Beim Verkehrsknoten Wiggerweg/Schniderbure kommt es immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Besonders gefährdet sind Radfahrende, die auf der Veloroute Wiggerweg Richtung Talbach/Mörisegg unterwegs sind. Zusätzlich führt neu auch das Trottoir bis zu diesem Knoten, wodurch sich mehr Verkehrsteilnehmende im Bereich der Kreuzung bewegen. Die grösste Verkehrsbelastung besteht auf der Güterstrasse vom Abzweiger Kantonsstrasse über die Brücke in Richtung Talbach/Mörisegg. Um die Verkehrssicherheit für alle Beteiligten zu erhöhen, wird in Absprache mit unserem Verkehrsingenieur Kost + Partner AG, mit den Anstössern und mit der kantonalen Dienststelle Verkehr und Infrastruktur beim Knoten eine Tafel «Kein Vortritt» aufgestellt. Mit dieser Massnahme erhalten der Wiggerweg sowie die Quartierstrasse Schniderbure künftig keinen Vortritt mehr. Dadurch soll die Situation übersichtlicher und sicherer gestaltet werden.



Kein Vortritt Wiggerweg und Quartierstrasse Schniderbure

## Luzern Mobil: Jetzt anmelden für neues Format

Was die «31DAYS Luzern»-Challenge im Grossen ist, war 2023 bis 2025 die «Luzernmobil-Challenge» im Kleinen: Einen Monat auf das Auto verzichten, dafür ein Mobilitätspaket erhalten. An den von Luzernmobil durchgeführten Aktionen haben bisher insgesamt rund 100 Personen teilgenommen. Dank der Zusammenarbeit mit Stadt und Kanton Luzern und der Alliance SwissPass kann die Mobilitäts-Challenge 2026 mit mehr Teilnehmenden und einer grösseren Breitenwirkung durchgeführt werden. Zudem wird «31DAYS Luzern» unterstützt von der Albert Koechlin Stiftung.

Anmeldung ab sofort möglich



Ab sofort werden 1000 Luzernerinnen und Luzerner gesucht, die einen Monat lang ihr Auto eintauschen. Im Gegenzug erhalten sie ein attraktives Mobilitätspaket aus einem Monats-GA und Velo- und Auto-Sharing-Möglichkeiten. Ziel der Challenge ist es, die

Teilnehmenden zum Umstieg auf den öV zu motivieren und die Öffentlichkeit für umweltfreundliche Mobilitätsformen zu sensibilisieren. Mehr Informationen und das Bewerbungsformular finden sich auf [www.31days.ch/luzern](http://www.31days.ch/luzern)

## Teilnahme SAB Jugendforum



Am 7. März 2026 fand das Jugendforum der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete (SAB) in Plaffeien statt. Es nahmen rund 45 Jugendliche aus der ganzen Schweiz teil. Das Jugendforum der SAB setzt

sich aus Jugendlichen der Gemeinden des Labels «Jugendfreundliche Bergdörfer» zusammen. Als politisch unabhängige Plattform und rechtlich nicht selbständiges Organ berät das Jugendforum die SAB über die Anliegen der Jugendlichen. Das Jugendforum formuliert zu diesem Zweck Empfehlungen zu Händen der SAB, welche die Interessensvertretung der Berggebiete und der ländlichen Räume auf nationaler Ebene wahrnimmt. Severin Wermelinger und Florian Frank nahmen den Weg von Hergiswil b. W. in den Kanton Freiburg auf sich und vertraten die Anliegen der Jugendlichen aus Hergiswil b. W. Der Gemeinderat dankt den Jugendlichen für ihren Einsatz und die Teilnahme am SAB Jugendforum.

## Lagerhaus

Wir dürfen in den Osterferien im Ferienlager Napf folgende Lager begrüssen:

- 2. bis 10. April: Pfadi-Ausbildungsregion Innerschweiz
- 13. bis 17. April: Sportverein Escholzmatt-Marbach

Bereits jetzt heissen wir die meist jungen Gäste im Kräuterdorf willkommen.

## Musik- und Theaterfonds

Die Gemeinde hat im Frühling 2021 eine Spende zur Förderung der Musik und des Theaters in der Gemeinde Hergiswil b. W. erhalten und einen entsprechenden Fonds eröffnet. So soll Kindern, deren Eltern nicht über die finanziellen Mittel verfügen, der Musik- und Theaterunterricht ermöglicht werden. Auch können besonders begabte Kinder in Musik und Theater gezielt gefördert werden. Weiter können entsprechende Musik- und Theaterlager für Jugendliche unterstützt werden. Der Fonds ist beschränkt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre in der Gemeinde. Entsprechende Gesuche können bei der Sozialvorsteherin Monika Kurmann gestellt werden.

**Redaktionsschluss**  
**S Hergiswiler Läbe 5/2026**  
**Mittwoch, 15. April 2026**

## Regionales Steueramt Willisau

### Fristverlängerung für die Steuererklärung 2025 online eingeben

Die Einreichfrist der Steuererklärung 2025 ist bereits abgelaufen. Für die eingegangenen Unterlagen danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuererklärung 2025 noch nicht eingereicht haben, bitten wir Sie, dies umgehend zu erledigen oder allenfalls eine Fristverlängerung zu beantragen.

Ihre Fristverlängerung für das Einreichen der Steuererklärung können Sie bequem im Online-Schalter der Gemeinde Willisau ([willisau.ch](http://willisau.ch)) oder bei der Dienststelle Steuern auf [steuern.lu.ch](http://steuern.lu.ch) eingeben.

### Steuererklärung 2025

Auf [eSteuern.lu.ch](http://eSteuern.lu.ch) finden Sie den Zugang zur Online-Steuererklärung und zwei Video-Clips begleiten Sie auf den ersten Schritten zum Login und zum Ausfüllen der Steuererklärung. Kommen Sie an einem Punkt in der Online-Steuerdeklaration nicht weiter, dann klicken Sie auf das Fragezeichen oben rechts und erhalten so Zugriff zu vielen Hilfestellungen und den Supportkontakten. Bei steuerlichen Fragen wenden Sie sich an das Regionale Steueramt Willisau.

### Informationen zur provisorischen Rechnung 2025 der direkten Bundessteuer

Die provisorische Rechnung 2025 der direkten Bundessteuer ist bis spätestens am 31. März 2026 zu bezahlen. Zahlen Sie für das Steuerjahr 2025 zu wenig oder zu spät ein, wird Ihnen ab 1. April 2026 ein Verzugszins belastet. Der Verzugszins beträgt für 2026 4.0 Prozent. Weicht Ihre provisorische Rechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich bitte an das Regionale Steueramt Willisau.

Das Regionale Steueramt erreichen Sie unter [steueramt@willisau.ch](mailto:steueramt@willisau.ch) oder 041 972 63 00.

## Baugesuch

**Grüter-Grüter Ludwig und Bernadette, Spitzacher 1, 6133 Hergiswil b. W.**

Ersatzneubau Wohnhaus auf Grundstück Nr. 8, Spitzacher 1

## Baubewilligung

**Roos Kasimir, Himmel, 6133 Hergiswil b. W.**

Neueindeckung Steildach mit Photovoltaikanlage auf Grundstück Nr. 757, Joderhüsli

## AKTUELL



### Gemeinsam wandern 2026

Der Frühling zieht uns wieder in die freie Natur. So starten wir auch wieder mit unseren Wanderungen, wozu alle Wanderfreudigen ab 60+ herzlich eingeladen sind. Wir treffen uns jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat auf dem Kirchenparkplatz um 13.30 Uhr. Das Angebot der Wanderungen wird vielfältig, mal fahren wir mit dem Auto ausserhalb und erkunden eine schöne Gegend. Dabei passen wir Leistungsvermögen und Tempo an, wandern in zwei Gruppen falls nötig. Besonders wichtig ist das Zusammensein, abschalten und geniessen.

**Wir starten mit der 1. Wanderung am Dienstag, 7. April 2026 um 13.30 Uhr.**

Keine Anmeldung. Also Wanderschuhe aus dem Schrank, etwas Flüssigkeit ins Rucksäckli und mitmachen!

**Wanderungen 2026**

**Treffpunkt Kirchenparkplatz 13.30 Uhr**

- 07. April
- 21. April
- 12. Mai
- 26. Mai
- 02. Juni
- 03. oder 10. Juni    Reise
- 23. Juni

**Treffpunkt Kirchenparkplatz 17.30 Uhr**

- 07. Juli
- 21. Juli
- 04. August
- 18. August

**Treffpunkt Kirchenparkplatz 13.30 Uhr**

- 01. September
- 15. September
- 06. Oktober
- 20. Oktober

## Seniorenachmittag

### Digitaler Nachlass – was ist im Todesfall zu tun?

Donnerstag, 23. April 2026, 14 Uhr im Pfarreisaal

Wenn jemand stirbt, gibt es vieles zu regeln – heute zunehmend auch digitale Daten.

Weiss jemand aus Ihrem Umfeld:

- den Zugang zu Ihrem Computer oder Smartphone?
- wo Ihre Passwörter hinterlegt sind?
- was mit Ihren Fotos gespeichert in der Cloud geschieht?
- was mit Ihrem General-Abonnement, dem Krankenkassenzugang oder Ihren Apps passiert?
- ob Sie ein Facebook-Profil oder eine eigene Homepage führen?
- wer diese im Todesfall löschen oder verwalten darf?

Der digitale Nachlass wirft viele Fragen auf.

An diesem Seniorenachmittag erhalten Sie verständliche Informationen und praktische Hinweise, wie Sie vorsorgen können und was Angehörige im Todesfall beachten müssen.

Es bleibt genügend Zeit für einen fröhlichen Austausch bei Musik und Zöbig.

## Voranzeige Reise 3. Juni 2026/ Verschiebedatum 10. Juni

Wie gewohnt gehen wir auch dieses Jahr auf unsere Reise Aktiv 60+. Sie führt uns an den Sarnersee und zum Flüeli-Ranft. Es erwartet euch wiederum ein erlebnisreicher, schöner Ausflug. Reserviert euch bereits jetzt das Datum. Die genauen Angaben folgen in der Mai-Ausgabe des Hergiswiler Läbe.



## Mittagstisch

Im April führen wir anstelle des Mittagessens einen Osterbrunch durch. Wir freuen uns darauf, gemeinsam zu frühstücken und anschliessend bei einem Jass oder einem gemütlichen Gespräch ein paar vergnügte Stunden miteinander zu verbringen.

**Donnerstag, 2. April 2026, um 9.30 Uhr, Osterbrunch im Café Thalmann.**

Eine Anmeldung zum Osterbrunch ist erforderlich. Maria Bucher, 041 979 10 50, nimmt die Anmeldungen jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr gerne telefonisch entgegen, Anmeldeabschluss ist neu Montag, 30. März 2026.

Niemand soll wegen fehlender Mobilität auf den Osterbrunch verzichten müssen – wir organisieren gerne eine passende Fahrgelegenheit.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit vielen Teilnehmenden.

*Team Mittagstisch  
Maria und Marie-Theres*

**Mehr Landtechnik AG**  
6133 Hergiswil am Napf Tel. 041 979 14 24 www.mehrlandtechnik.ch

...wir sind **MEHR...**  
als nur Ihr Partner

**OSTLER**  
Lader für's Leben

Serienmäßig mit teleskopierbarer Vorderachse bei den Modellen ST und TT

Pflanzen-tausch-börse

**Samstag, 2. Mai 2026; 10.00–13.00 Uhr**  
**Sagenstrasse 20, Dagmersellen**



Letzte Handgriffe vor dem Ansturm.

Bild: zvg

Im Frühling beginnt die Gartenarbeit. Zur Freude des Besitzers kommen einige Pflanzen ohne grosses Zutun jedes Jahr munter aus dem Boden. Manchmal aber wird es einem fast zu viel und man überlegt sich, wem man eine Freude bereiten könnte damit. Um sich miteinander auszutauschen und zu tauschen, Tipps zu bekommen und weiterzugeben, gibt es an dieser Börse drei Kategorien:

- Setzlinge (Gemüse, Salat)
- Blumen, Beeren, Ableger (Stauden etc. und Bienenpflanzen)
- Kräuter

Auch Saatgut, Töpfe, Werkzeuge, Zubehör, Gartenzeitschriften etc. kann man bringen, so dass das Ausgediente ein zweites Zuhause bekommt. Es ist toll, wenn alle mitgebrachten Pflanzen im Topf angeschrieben sind. Steck-Etiketten sind ganz einfach aus einem Joghurtbecher herzustellen und mit wasserfestem Filz zu beschriften.

Von «Lubera» werden wir grosszügigerweise mit 300 Samentüten von «Wyss Samensortiment» unterstützt, die wir natürlich ganz nach unserem Motto kostenlos weitergeben. Welche Samen oder wieviel von welchen, wird von Lubera entschieden. Der Sagihof Dagmersellen stellt wiederum Mustersäckli mit biologischen Düngepellets bereit, hergestellt aus Schweizer Schafwolle. Komm, bring, schau, werde fündig und freue dich daran.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Bitte weitersagen und einladen. Wir freuen uns auf ein kunterbuntes Angebot und viele strahlende Gesichter.

*Sonja Lustenberger*



## Musikschule Region Willisau

### Mit der «Mission Musigagente» am Musiktheater und an den Instrumentenparcours

Am Mittwoch, 25. Februar 2026 waren zahlreiche 1./2.-Klässler:innen aus dem Einzugsgebiet der Musikschule Region Willisau zu Gast im Musiktheater «Mission Musigagente». Zusammen mit den beiden Musikagentinnen Josefiina Dunder und Claudia Muri entdeckten sie zahlreiche Instrumente der Musikschule. Mit Hilfe der Musiklehrpersonen lösten sie dabei knifflige Musikrätsel und durften sich nach bestandener Mission selbst «Musigagent:in» nennen.

Alle Instrumente vom Musiktheater und noch viele mehr konnten an den darauffolgenden Instrumentenparcours ausprobiert werden. Klangvoll ging es dabei zu und her: aus einem Zimmer erklangen Töne von Blasinstrumenten, im nächsten wurde fleissig getrommelt und im übernächsten wurden Saiten gezupft oder gestrichen. Zahlreiche Besuchende haben ebenfalls das Musikrätsel «Mission Musigagente» gelöst und dabei unter anderem entdeckt, was die drei Tiere Schnecke, Frosch und Pferd mit den Streichinstrumenten zu tun haben.

Nun freuen wir uns auf zahlreiche kleine und grosse sowie junge und ältere Musikschüler:innen, welchen wir die Freude an der Musik zeigen dürfen.

### Schuljahr 2026/2027: Unterricht an der Musikschule

Bereits haben zahlreiche Anmeldungen den Weg zur Musikschule Region Willisau gefunden. Anmeldeschluss ist am Samstag, 25. April 2026.

Sollten Sie Interesse an einer Schnupperstunde haben, ist dies auch nach den Osterferien noch möglich. Melden Sie sich dafür auf dem Büro der Musikschule. Auch bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Musikschule Region Willisau	Büro Öffnungszeiten
Hauptgasse 13	Montag bis Freitag
6130 Willisau	08.30 bis 11.30 Uhr
041 970 46 10	info@msrwillisau.ch
musikschuleregionwillisau.ch	

### #playtogether: Es geht in die Schlussrunde...

...denn noch bis zum 30. April 2026 können die Videos für unseren Wettbewerb eingereicht werden. Sucht euch also passende Mitmusiker:innen im Freundeskreis oder in der Familie und zeigt uns eure musikalische Kreativität und Spielfreude.

Eure Videos werden einerseits auf unserer Webseite präsentiert und im Mai findet die Abstimmung statt. Zugleich werden von unserer Jury mit KUNZ und Patrick Ottiger die besten Darbietungen in den verschiedenen Kategorien zu «Siegervideos» gekürt.

Sende also auch du dein Video ein! Alle Infos zum Wettbewerb findest du unter: [musikschuleregionwillisau.ch](http://musikschuleregionwillisau.ch)

## Auf Spurensuche in der Region Willisau

Vielleicht sind Ihnen in letzter Zeit auch Gruppen aufgefallen, die sich suchend umschauen und dabei auf ihre Handys oder Unterlagen blicken. Oft handelt es sich dabei um Teilnehmende eines sogenannten Rätseltrails.

Die buchbaren Trails führen auf abwechslungsreichen Wegen durch die Region Willisau und verbinden Bewegung mit Rätselspass, ideal für Familien, Vereine oder Gruppen.

### Neu: Kafi Luz Tour Region Willisau

Neu ist die «Kafi Luz Tour Region Willisau». Die Tour führt auf einer abwechslungsreichen Wanderroute von Gettnau nach Willisau. Unterwegs erwarten die Teilnehmenden Geschichten und Informationen rund ums Kultgetränk, mehrere Kafi-Luz-Stationen sowie lokale Köstlichkeiten.

Die Tour dauert rund fünf bis sechs Stunden. Sowohl der Startpunkt in Gettnau als auch die Rückreise ab Willisau sind bequem mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar. Das Angebot beinhaltet alkoholische Getränke und richtet sich an Personen ab 18 Jahren.

### Weitere Trails in der Region

#### FoodTrail Willisau



Bild: Beat Brechbühl

Kulinarische Entdeckungstour mit fünf Genuss-Stationen über Land auf rund neun Kilometern.  
Start: Willisau | Dauer: 4–5 Stunden

#### Foxtrail «Leonis»

Suche nach dem verschollenen Originalrezept des Willisauer Ringli in der Altstadt.  
Start: Bahnhof Willisau | Dauer: 2–3 Stunden

#### Detektiv-Trail

Schatzsuche durch Willisau mit Detektiv Dachs und Ringli Willi.  
Start: Altstadt Willisau | Dauer: ca. 2,5 Stunden  
Täglich buchbar, geeignet für Kinder ab 6 Jahren

#### Krimi-Trail

Kriminalfall lösen und Hinweisen durch Willisau folgen.  
Start: Altstadt Willisau | Dauer: ca. 2 Stunden  
Empfohlen ab 12 Jahren

Weitere Informationen zu den Trails und Angeboten in der Region Willisau finden Sie unter: [willisau-tourismus.ch/trails](http://willisau-tourismus.ch/trails)



## Passepartout

### Jetzt öV-Angebot testen

#### 1 Woche zahlen, 1 Monat fahren

Möchten Sie unverbindlich testen, ob der öV zu Ihrem Alltag passt? Dann nutzen Sie jetzt das Schnupperangebot vom Tarifverbund Passepartout.

Sie fahren einen Monat lang in Ihren Wunschzonen und zahlen nur den Preis für eine Woche.

Dieses Schnupperangebot ist ideal, wenn Sie bisher vor allem mit dem Auto unterwegs sind und ausprobieren möchten, wie bequem, entspannt und flexibel der öV sein kann – zum Beispiel auf Ihrem täglichen Arbeitsweg.

Das Schnupperangebot ist ausschliesslich online erhältlich unter:  
[www.passepartout.ch/schnupperangebot](http://www.passepartout.ch/schnupperangebot)



Bei Fragen hilft Ihnen der Passepartout-Kundendienst gerne weiter: [kontakt@passepartout.ch](mailto:kontakt@passepartout.ch) / 041 369 66 56

#### Teilnahmebedingungen

- Kein aktuelles Passepartout-Abo
- Kein Passepartout-Abo in den letzten 12 Monaten
- Pro Person nur 1 x nutzbar
- Nicht mit anderen Vergünstigungen / Rabatten kombinierbar
- Angebot einlösbar bis 12.12.2026

# Ihr Sanitär vor Ort

Umbau- und Neubauplanung  
sowie -ausführung

Boilerentkalkungen

Entstopfen und Spülen  
von Abläufen

Druckerhöhungen

Wärmepumpen Boiler



**Eidg. dipl. Haustechniker Sanitär**

Thomas Künzli Sanitär Künzli AG  
sanitaerkuenzli@bluewin.ch  
Hergiswil b. Willisau / 041 979 14 46  
Hofstatt / 041 978 14 26



UMWELTBERATUNG  
LUZERN

## Naturnahe Wiesenpflege

Der Frühling ist da und schon beginnen die Gräser und Blumen wieder zu spriessen. Wer zuhause eine Blumenwiese hat, kann sich glücklich schätzen. Vielleicht ist es auch eine Rasenfläche im Garten. Aber wie gelingt die Pflege dieser Grünflächen, so dass auch Insekten und andere Tiere davon profitieren?

Blumenwiesen werden zweimal pro Jahr gemäht (Juni und August), am besten mit der Sense oder einem kleinen Balkenmäher. Das Gras wird für 2-3 Tage auf der Fläche zum Trocknen gelassen und anschliessend entfernt. Es kann als Heu für Kleintiere verwendet oder kompostiert werden. Tipp für Insekten: Immer an wechselnden Stellen auf die Mahd verzichten. Das Altgras ist die Kinderstube der Insekten. Auf Fadenmäher sollte möglichst verzichtet werden, sie verletzen und töten viele Kleintiere wie Blindschleichen und Frösche. Falls sie trotzdem verwendet werden, muss ein Abstand von 15 cm bis zum Boden eingehalten werden, so werden auch versteckte Igel nicht getroffen.

Handelt es sich um eine Rasenfläche, dann empfiehlt es sich auf die Düngung zu verzichten und seltener zu mähen. So kann der sterile Rasen mit der Zeit vielfältiger werden. Am umweltfreundlichsten für das Mähen ist die Verwendung eines Hand-Spindelmähers (das Workout ist hier schon inbegriffen) oder ein Elektromäher. Robotermäher sind zwar praktisch, sie verstümmeln und töten aber viele Wildtiere, etwa junge Igel. Robotermäher sollten auf keinen Fall nachts in Betrieb sein, weil viele Wildtiere nachtaktiv sind. Übrigens: durch eine Neuansaat lassen sich auch monotone Rasenflächen in ein Blütenmeer verwandeln – wenden Sie sich an die Umweltberatung Luzern!

Möchten Sie mehr über naturnahe Wiesenpflege im Siedlungsraum erfahren? Der Kanton Luzern bietet in Zusammenarbeit mit Push einen Wiesenpflegekurs in Horw an: [www.pusch.ch/event/wiesenpflege-siedlungsraum](http://www.pusch.ch/event/wiesenpflege-siedlungsraum)

Weiterführende Informationen: [www.umweltberatung-luzern.ch/themen/naturgarten-lebensraeume/artenvielfalt-foerdern/blumenwiese-oder-rasen](http://www.umweltberatung-luzern.ch/themen/naturgarten-lebensraeume/artenvielfalt-foerdern/blumenwiese-oder-rasen)  
[www.umweltberatung-luzern.ch/themen/naturgarten-lebensraeume/artenvielfalt-foerdern/blumenrasen-statt-einheitsgruen](http://www.umweltberatung-luzern.ch/themen/naturgarten-lebensraeume/artenvielfalt-foerdern/blumenrasen-statt-einheitsgruen)

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

[www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch)

# RÜCKBLICK

---

## Briefliche Herbstsammlung 2025 der Pro Senectute

Ein Dankeschön an die Bevölkerung von Hergiswil für die Unterstützung! Nach 17 erfolgreichen Herbstsammlungen, bei denen Freiwillige von Haus zu Haus sammeln gingen, mussten wir im Jahr 2025 leider umstellen, weil treue Sammelnde aus persönlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr mitmachen konnten. Somit kam im Herbst in jeden Haushalt von Hergiswil ein Schreiben mit Einzahlungsschein direkt von Pro Senectute Kanton Luzern.

Dank Spenden der Bevölkerung kann die Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose und diskrete Sozialberatung von Personen im AHV-Alter auch weiterhin anbieten. Sie hilft in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und Lebensqualität zu verbessern.

Nun liegt folgendes Ergebnis vor: Bruttospenden aus Hergiswil Fr. 3'006.05. Herzlichen Dank allen Spendern und Spenderinnen. Davon erhält die Pro Senectute Hergiswil den schönen Betrag von Fr. 751.50 in die Kasse für Altersarbeit. Den werden wir wieder gezielt und sinnvoll zum Wohle der älteren Generation einsetzen.

Sollten sich aber wieder freiwillige Sammler/Sammlerinnen melden, wäre das sehr schön und wir könnten wieder von Haus zu Haus gehen, was doch in den letzten Jahren im Durchschnitt Fr. 6'900.00 einbrachte. Es ist ein dankbarer Einsatz und bringt schöne und wertvolle Begegnungen. Wir würden uns sehr freuen und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

*Im Namen der Pro Senectute Ortsvertretung Hergiswil  
Käthy Schumacher*

## Wegkreuz restauriert

**W**er von der Wiggernhütte zur Chrotthütte wandert, passiert circa 300 Meter vor der Chrotthütte ein Wegkreuz an leicht erhöhter Stelle. Es lädt zu einem kurzen Verweilen ein. Es ist unklar, wie alt und woher das Kreuzifix stammt. Gesichert ist hingegen, dass es auf Initiative des legendären Napfsingers Kasmir Steiner sel. dort steht. Der 91-jährige Oskar Spiess sagt: «Das Kreuz platzierten Toni Wiprächtiger (Heissluftballonpilot) und ich um 1999 herum.» Vorher wurde das Kreuz im Auftrag der Napfsingers vom sogenannten Schreiner-Hans (Hans Peter) in Luthern Bad komplett restauriert. Auch erhielt das Kreuz ein Blechdach, damit es vor dem Regen geschützt war. Die Kosten hierfür bezahlten die Napfsingers. Später schraubten die Napfsingers ein Schild mit der Inschrift «Jeder trägt sein eigenes Kreuz – Napfsingers 2001» an den Sockel des Kreuzes.

## Spurensuche nach der Herkunft des Kreuzes

Woher aber stammt das Kreuz ursprünglich? Isidor Kunz brachte Licht ins Dunkel. Er sagt: «Als die Gemeinde Hergiswil viele Sammelstücke von Josef Zihlmann alias Seppi a de Wiggere, die er auf der Mörisegg einlagerte, zum Abholen ausschrieb, habe ich das Kreuz dort geholt und jahrelang in meinem Speicher gelagert.» Kunz vermutet: «Es spricht vieles dafür, dass das Kreuz einst als Grabmal auf dem Hergiswiler Friedhof stand.»

## Ein Ort der Rast und Besinnung

Nach rund 25 Jahren war der Sockel des Kreuzes morsch und auch die Witterung setzte dem Kreuz zu. Der ehemalige Förster Oskar Spiess fand in Josef Aregger einen Mann, der das Kreuz einer Totalsanierung unterzog. Er ersetzte den Holz-Sockel durch einen Stahlsockel. Hergestellt wurde der Sockel von Martin Bossert, Metallbau Rohrmatt. Am Donnerstagnachmittag, 12. März 2026, wurde das Kreuz an den bisherigen Standort zurückgebracht.



Oskar Spiess (mit dem Schild) übergibt die Verantwortung für das Wegkreuz an Claudia und Sepp Aregger. Bild: Peter Helfenstein

Nachdem Sepp Aregger das Kreuz befestigt hatte, ergriff Oskar Spiess das Wort. Er dankte Sepp für sein Engagement und sagte: «Von heute an sind du und deine Frau Claudia die Hüter des Kreuzes.» Oskar lud die beiden und den Berichterstatter zu einem Zobia mit Kaffee, alkoholfreiem Bier und feinen Zwetschgen- und Apfelwähen ein. Übrigens: Das Schild mit der Aufschrift wird Sepp Aregger später neben dem Kreuzifix anbringen. Möge das Kreuz weiterhin viele Wandernde zu einem kurzen Halt mit Gebet oder Verschnaufpause einladen.

**Text:** Peter Helfenstein

**Hinweis:** Weitere Fotos sind auf [peterhelfenstein.ch/fotogalerien/2026/05\\_Kreuz-Napfsingers/index.html](http://peterhelfenstein.ch/fotogalerien/2026/05_Kreuz-Napfsingers/index.html) einsehbar.



Oder scannen Sie mit Ihrem Smartphone den nebenstehenden QR-Code.

6 Tage ofenfrisches Brot



**Café Thalmann**  
Bäckerei Thalmann GmbH  
Hergiswil am Napf  
041 979 12 31

Offen: werktags 6.00 Uhr | sonntags 7.00 Uhr  
Geschlossen: jeden Mittwoch

## GENERALVERSAMMLUNGEN

### Wechsel im Vorstand und lebendiges Vereinsjahr

*Am Donnerstag, 12. März 2026, fand die 107. Generalversammlung des Frauenvereins Hergiswil in der Steinerhalle statt. Pünktlich um 19.30 Uhr wurde der Abend mit einem stimmungsvollen Jodelgesang eröffnet. Das Jodelduett Nadia Haas und Alois Staffelbach, begleitet von Erich Unternährer, sorgte mit seinen schönen Klängen für eine wundervolle und festliche Eröffnung des Abends.*

**Text:** Mirella Glanzmann

Anschliessend begrüsst die Präsidentin Daniela Rölli 165 Vereinsfrauen. Ein besonderer Dank galt zugleich dem Atemschutzteam der Feuerwehr Hergiswil, das jedes Jahr tatkräftig mithilft und mit grossem Einsatz dafür sorgt, damit dieser Anlass reibungslos durchgeführt werden kann. Die Männer übernehmen dabei den Service, die Essensausgabe sowie das Abräumen der Tische und Stühle nach der Generalversammlung. Kulandaisamy Fernando, leitender Priester des Pastoralraums, sprach ein Tischgebet, bevor das feine Znacht aus der Kreuz-Küche serviert wurde. Das Wirtepaar Ragulan Thuraisingam und Agnes Ragulan vom Gasthaus Kreuz in Hergiswil verwöhnte die Anwesenden mit einem Madras Poulet Curry, einem indischen Gericht, das grossen Anklang fand.

Im offiziellen Teil der Versammlung wurde die Generalversammlung gemäss Traktandenliste durchgeführt. Präsidentin Daniela Rölli präsentierte den Jahresbericht mit einer Power-Point-Präsentation und einigen Fotos aus dem vergangenen Vereinsjahr. Dabei wurde einmal mehr sichtbar, wie vielfältig und engagiert der Frauenverein das ganze Jahr über aktiv ist.

#### Mirella Glanzmann folgt auf Isabella Bucher

Das neue Jahresprogramm von März 2026 bis März 2027 wurde von Nastasja Wiprächtiger vorgestellt. Auch dieses Jahr hat der Verein ein abwechslungsreiches Angebot auf die

Beine gestellt. Dazu gehören unter anderem wöchentliche Yogastunden, ein Schminkkurs, ein Osternestli suchen sowie ein Smartphone-Fotografie-Workshop und noch vieles mehr. Viermal im Jahr findet zudem das beliebte «9i-Kafi» im Café Thalmann statt, ein Treffpunkt für Frauen jeden Alters, von den ganz jungen bis zu den jung gebliebenen Frauen. Auch in der Adventszeit engagiert sich der Verein mit einer Adventsfeier sowie mit Adventsbesuchen und kleinen Aufmerksamkeiten bei alleinstehenden Personen.

Unter dem Traktandum Neumitgliederaufnahme durfte die Präsidentin zudem sieben neue Mitglieder im Frauenverein willkommen heissen. Sie wurden mit grossem Applaus in den Verein aufgenommen. Es ist immer wieder erfreulich, neue Gesichter im Verein begrüssen zu dürfen und zu sehen, wie die Gemeinschaft wächst.

Bei den Wahlen kam es zu einer Veränderung im Vorstand. Isabella Bucher trat nach fünf Jahren als Aktuarin zurück und wurde für ihr grosses Engagement herzlich verabschiedet. Als ihre Nachfolgerin wurde Mirella Glanzmann von der Versammlung einstimmig und mit Handerheben in den Vorstand gewählt.



Von links: Daniela Rölli, Madlen Wiprächtiger, Manuela Mehr, Ruth Häfliger, Nastasja Wiprächtiger (unten), Cornelia Staffelbach (oben), Yvonne Michel und Mirella Glanzmann. Bild: zvg

#### Starkes Netzwerk der Frauen

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die traditionelle Mohrenkopf-Tombola. Mit Spannung wurde jeweils geprüft, ob sich im Mohrenkopfkistli ein Gewinn versteckte. Viele Frauen durften sich über liebevoll vorbereitete Preise freuen.

Der Abend klang bei einem Glas Wein oder einem Amaretto-Kaffee sowie einem feinen Himbeersedert gemütlich aus. Noch lange wurde gelacht und diskutiert, bevor sich die Frauen auf den Heimweg machten. Wohl selten sind an einem Abend so viele Frauen aus Hergiswil gleichzeitig unterwegs wie nach der Generalversammlung des Frauenvereins.

Der Frauenverein zählt heute stolze 349 Mitglieder und bildet damit ein wertvolles Netzwerk von Frauen in der Region. Weitere Informationen zum Verein und zu den Aktivitäten sind auf der Webseite frauenvereinhergiswil-lu.ch zu finden.



## Jodler feiern mit Ehrenmitglied Caroline Haas

*An der Generalversammlung des Jodlerklubs Enzian Hergiswil hat man auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeschaut. Vielen langjährigen Mitgliedern durfte gratuliert werden und Caroline Haas verabschiedete sich als Ehrenmitglied vom JK Enzian.*

**Text:** Simon Unternährer

Die Jodlerfamilie traf sich zur GV im Gasthaus Kreuz. Mit dem Lied «E Sunnetag» von Ruedi Renggli wurde diese eröffnet. Präsident Markus Dubach und Direktorin Chregi Buchmüller hoben in ihren Jahresberichten die Höhepunkte vom vergangenen Jahr hervor. Besonders bleibt die Teilnahme am Zentralschweizer Jodlerfest in Menznau in Erinnerung. Einerseits durfte für den Vortrag die Bewertung «sehr gut» entgegengenommen werden, andererseits hatte

der Jodlerklub die Ehre, an der Festeröffnung vom Freitag nachmittag mitzuwirken. Mit den Konzert- und Theaterauftritten im November hatte man auch im zweiten Halbjahr ein Highlight.

In diesem Jahr sind die Hübeli-Kilbi und das Konzert und Theater im November die wichtigsten Punkte im Jahresprogramm. Am Eidgenössischen Jodlerfest in Basel nimmt der JK Enzian nicht aktiv teil. Beim Traktandum Wahlen wurden sämtliche Vorstandsmitglieder, die Direktion und die beiden Rechnungsrevisoren bestätigt.

### Jubiläen vereinen 210 Jahre

Nach dem Abschluss des geschäftlichen Teils ging es zum Apéro des Familienabends. Mit dem Jutz «Ä Buobätraim» wurden auch alle Ehrenmitglieder, Theaterspielerinnen und -spieler sowie Partnerinnen und Partner willkommen geheissen. Im Anschluss an das Nachtessen, zubereitet vom neuen Kreuz-Team, war Zeit, um langjährige Mitglieder zu ehren. Nach 20 Jahren Zugehörigkeit wird Jodlerin Caroline Haas die verdiente Ehrenmitgliedschaft verliehen. Somit ist sie auch künftig ein Teil der «Enzian»-Familie, obwohl sie auf die diesjährige GV hin ihren Austritt bekannt gegeben hat. Bereits seit 55 Jahren ist Sales Felber im Verein. Er ist schon beim vorherigen Männerchor dabei gewesen und ist somit das letzte verbliebene Gründungsmitglied. Erwin Haas schaut auf eine 50-jährige Vereinsaktivität zurück. Beide sind seit der letzten Delegiertenversammlung Ehrenveteranen. Auf langjährige Mitgliedschaft konnte auch mit Ehrenpräsident Sepp Bucher und Sepp Zemp angestossen werden, welche seit 45 beziehungsweise 30 Jahren dabei sind. Seit 10 Jahren ist Simon Unternährer ein «Enzianer». Mit einer Präsentation und in Versform wurde auf die langjährigen Jubiläen zurückgeschaut und gedankt. Erfreulicherweise durfte Angela Haas nach einem Probejahr in den Verein aufgenommen werden.

Zum Abschluss dankte Markus Dubach allen, die sich in irgendeiner Form für den Klub einsetzen. Den Familienabend hat man anschliessend bei Kaffee und Dessert genüsslich ausklingen lassen.



Alle Jubilare mit dem Vorstand und dem neuen Ehrenmitglied Caroline Haas. Bild: zvg

## Kundennähe als strategischer Erfolgsfaktor

775 Genossenschaftsmitglieder der Raiffeisenbank Luzerner Hinterland (RBLH) informierten sich an der 90. Generalversammlung in der Festhalle Willisau über den letztjährigen Geschäftsgang. Eliane Fischer aus Hergiswil tritt im Verwaltungsrat die Nachfolge von Pia Kunz an.

Text: Peter Helfenstein

«An der GV der Raiffeisenbank RBLH geht es um weit mehr als nur um Zahlen. Im Mittelpunkt steht das Zusammenkommen von Menschen bei einem grossartigen Essen und spannenden Gesprächen», hielt Verwaltungsratspräsident Benno Hüsler bei seiner Begrüssung fest.

### Klare Ausrichtung für das laufende Jahr

In seinem Jahresrückblick orientierte Hüsler über einige Themen zur allgemeinen Wirtschaftslage, den Abschluss Raiffeisen Schweiz und über die Situation der RBLH. Bei Letzterer stehe die Nähe zu den Kunden sowohl physisch wie auch digital im Fokus. Die Kundinnen und Kunden würden an den vier Standorten Hergiswil, Luthern, Willisau und Zell kompetent,

freundlich und motiviert beraten. Sehr erfreulich: alle vier Standorte haben massgeblich zur positiven Entwicklung beigetragen. Die RBLH zählt aktuell 8'950 Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler. Zudem wurden Ende 2025 über 15'500 Kundinnen und Kunden gezählt. Benno Hüsler dankte rundum, nicht zuletzt den Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler für ihre Treue und das grosse Vertrauen. «Ich verspreche Ihnen, wir werden alles dafür tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen und uns auch im laufenden Jahr als Ihren kompetenten und zuverlässigen Partner wahrnehmen.»

### Lokale Verankerung als Schlüssel des Erfolgs

Der Vorsitzende der Bankleitung, Erich Marti, präsentierte die Jahresrechnung 2025 (siehe Schlüsselzahlen im Kasten). «Das Vertrauen in unsere Bank ist ungebremst – das ist die zentrale Aussage zum vergangenen Geschäftsjahr», fasste er zusammen. Die RBLH beschäftigt an vier Standorten 41 Mitarbeitende. Ein grosser Teil von ihnen lebt in den jeweiligen Geschäftsstellen-Gemeinden und engagiert sich in Vereinen sowie in kulturellen und gesellschaftlichen Bereichen. «Gerade diese lokale Verankerung schafft Vertrauen und bildet die Grundlage unseres Erfolgs», betonte Marti.

Für ihre langjährige engagierte Betriebszugehörigkeit wurden Marco Röthlisberger (5 Jahre), Alexandra Christen und Martin Müller (je 10 Jahre), Julia Hodel und Lara Wieder-

## SAISONALE ÖFFNUNG

Wir freuen uns, Sie im Blumenladen vom **Montag, 30. März** bis **Samstag, 13. Juni 2026** wieder mit unserem üblichen Sortiment an Saisonpflanzen zu bedienen.

### Gemüse-setzlinge

- ❖ nur Fr. 0.30 pro Stück, auch einzeln erhältlich
- ❖ Setz Zwiebeln, auch im Offenverkauf
- ❖ Select-Sämereien

### Geranium-Aktion

**Fr. 2.90**  
ab 11. Mai  
(nur solange Vorrat)

### Pflanzen

- ❖ Primeli
- ❖ Stiefmütterchen und Bellis
- ❖ Vergissmeinnicht
- ❖ Pflanzenschalen
- ❖ Steingartenpflanzen

### Kräuter

- ❖ Gewürzkräuter
- ❖ Duftkräuter
- ❖ Teekräuter

Ausserhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit zur

### Selbstbedienung

Werfen Sie den Betrag bitte in den nebenstehenden Geldeinwurf  
Besten Dank für Ihren sehr geschätzten Einkauf  
Bei Fragen rufen Sie uns bitte an

*Blumen Freichen*

Wiggerweg 11 • 6133 Hergiswil  
041 979 15 40

Mittwochnachmittag geschlossen

kehr (je 15 Jahre), Brigitte Buck und Monika Näf (je 20 Jahre) sowie Esther Häfliger (25 Jahre) geehrt. Darüber hinaus erhielt Max Achermann Anerkennung und Glückwünsche für den erfolgreichen Abschluss seiner Lehre mit Berufsmatura. Benno Hüsler würdigte Martis eigenes 25-Jahre-Jubiläum als Bankleiter der RBLH. Hüsler sprach dem Jubilar seine herzliche Gratulation sowie grossen Dank für dessen ausserordentliches Engagement aus.

### **Eliane Fischer einstimmig gewählt**

Weil die vierjährige Legislaturperiode zu Ende geht, standen Wahlen an. Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates mit Benno Hüsler und Nicole Amrein, beide Willisau, Meinrad Birrer, Zell, und Edgar Matter, Luthern, wurden für die Amtsdauer 2026–2030 in globo einstimmig wiedergewählt. Damit das 5er-Gremium wieder vollständig ist, wurde die Hergiswilerin Eliane Fischer nach ihrer Vorstellung durch Benno Hüsler ebenfalls einstimmig gewählt. Diese trat hierauf ans Rednerpult, dankte den Genossenschafterinnen und Genossenschafter für ihr Vertrauen und erklärte Annahme der Wahl. «Ich freue mich sehr darauf, hier künftig mitzuwirken und meine Energie in unsere Raiffeisenbank Luzerner Hinterland stecken zu dürfen», sagte sie.

Verwaltungsrätin Nicole Amrein erinnerte daran, dass Benno Hüsler vor zwei Jahren das Präsidium des Verwaltungsrates übernommen hat. Mit grossem Engagement, Verantwortungsbewusstsein sowie empathischer und zielorientierter Führung habe er wesentlich zum Erfolg und zur Kundennähe der Bank beigetragen. Hüsler lebe die genossenschaftlichen Werte – Solidarität, Transparenz, Vertrauen und Verlässlichkeit – authentisch und mit einer Prise Humor. Amrein zeigte sich erfreut über seine erneute Kandidatur. Die Versammlung bestätigte Benno Hüsler anschliessend einstimmig als Verwaltungsratspräsidenten.

### **Verabschiedung von Pia Kunz**

«18 Jahre Engagement, 18 Jahre Verantwortung und vor allem 18 Jahre Herzblut für unsere Raiffeisenbank», so eröffnete Benno Hüsler die Laudatio zur Verabschiedung von Pia Kunz. Er würdigte ihr vielseitiges Wirken im Verwaltungsrat und betonte, dass für sie stets die Sache im Mittelpunkt gestanden habe. Ihre Herzlichkeit und liebenswürdige Art würden fehlen; für die Zukunft wünschte er ihr alles Gute und dankte ihr für den langjährigen Einsatz.

Pia Kunz bezeichnete ihre neun Jahre bei der Raiffeisenbank Hergiswil und weitere neun Jahre bei der RBLH als grosse Ehre und Freude. Mit einem Augenzwinkern stellte sie fest, nun «volljährig» zu sein. Sie dankte für das entgegengebrachte Vertrauen, das für sie Ansporn und Verpflichtung zugleich gewesen sei und erinnerte an prägende Ereignisse sowie an eine stets respektvolle, konstruktive Zusammenarbeit. Ihrer Nachfolgerin Eliane gratulierte sie zur Wahl und wünschte ihr viel Freude und Erfüllung im neuen Amt.

Nach einer kompakten und informativen Generalversammlung folgte der gesellige Ausklang bei einem festlichen Abendessen, serviert von der quirligen «Sternen-Crew».



Die neue Verwaltungsrätin Eliane Fischer (links), die zurückgetretene Pia Kunz und der Präsident des Verwaltungsrats Benno Hüsler.

Bild: Peter Helfenstein

## **PARTEIEN**



### **SVP-Ortspartei Hergiswil**

Am 27. Februar 2026 fand im Gasthaus Kreuz die ordentliche Generalversammlung statt. Der Präsident Benjamin Kunz konnte 20 Stimmberechtigte und die Gastreferentin Marlen Vogel begrüssen. Leo Ambühl trug das Protokoll der letzten GV vor. Aus dem sehr ausführlichen Jahresbericht des Präsidenten ist zu entnehmen, dass Personen von der SVP-Hergiswil an verschiedenen Wahlkreissitzungen sowie an Kantonal- wie auch an Schweizerischen Delegiertenversammlungen teilnahmen.

### **Versammlung wählte neuen Vizepräsidenten**

Regina Lustenberger präsentierte die Rechnung, die im Plus abschloss. Das Protokoll sowie den Jahresbericht und die Rechnung wurde genehmigt. Neu wird ein Mitgliederbeitrag eingeführt. Im vergangenen Jahr gab es drei Austritte und vier

neue Mitglieder konnten aufgenommen werden. Nach langer Vakanz eines Vizepräsidenten konnte Benjamin Kunz Santino Zurgilgen, Schachenmatt 15, der Versammlung vorstellen. Darauf wurde Santino einstimmig und mit Applaus für das Amt als Vize in den Vorstand gewählt. Regina Lustenberger hat auf die Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2026 ihre Demission als Mitglied des Urnenbüros eingereicht. Erfreulicherweise konnte der Präsident den Anwesenden Tobias Schumacher, Unter-Langhubel 2, zur Nomination für das Urnenbüro vorschlagen. Tobias wurde einstimmig nominiert.

### Steuerfuss-Senkung als Chance gegen Bevölkerungsrückgang

Für das Durchführen vom Picknick im Wahlkreis Willisau ist die Ortspartei Hergiswil zuständig. Das Picknick findet im Jagdhaus Hubertus, Unterskapf, am Samstag, 15. August, ab 11.00 Uhr statt. Benjamin Kunz gibt bekannt, dass die Gemeinde besorgt ist über die Bevölkerungsabnahme in unserem Kräuterdorf. Das hat sicher auch mit der sehr tiefen Leerwohnungsziffer zu tun. Präsident Kunz ist überzeugt, wenn der Steuerfuss für die Einwohnergemeinde von zurzeit 2.00 auf 1.90 im Jahr 2027 und auf 1.80 Einheiten bis im Jahr 2029 gesenkt würde, könnte das die Attraktivität für Familien steigern, in Hergiswil zu wohnen.

### Einblicke in die Arbeit des Kantonsrats aus erster Hand

Die Willisauer Kantonsrätin Marlen Vogel-Kuoni ist in Schönen aufgewachsen. Sie ist Bäuerin und bewirtschaftet mit ihrem Mann Philipp den Hof Scheimatt in Willisau. Marlen ist Präsidentin der SVP-Ortspartei Willisau und Vorstandsmitglied im Wahlkreis Willisau als Aktuarin. Sie ist auch Mitglied der Landwirtschafts- und der Bildungscommission. Marlen Vogel wurde am ersten Tag der Herbstsession 2025 als neues Mitglied im Kantonsrat, als Nachfolge von Willi Knecht, Geiss, willkommen geheissen. Sie erzählte von den ersten Eindrücken und Erfahrungen im Parlament. Manchmal könnte die konstruktive Zusammenarbeit besser sein. Marlen ist zurzeit stark beschäftigt beim Einlesen im RUEK / Kommission Raumplanung Umwelt und Energie. Sie sprach auch über das neue Ladenöffnungsgesetz, was mehr Nachteile als Vorteile hat. Deshalb wurde ein Referendumskomitee gegründet zum Unterschriftensammeln gegen das neue Gesetz. Kantonsrätin Vogel will künftig mit gesundem und ehrlichem Menschenverstand handeln und entscheiden zugunsten der Bevölkerung. Ein herzliches Dankeschön richtet Marlen an die vielen Anwesenden. Es freute sie, nach Hergiswil zu kommen und sie lobte den Vorstand für die aktive Arbeit zum Wohle der Hergiswiler Bevölkerung. Als Dank bekam Marlen Vogel eine Geschenkpäckung mit Produkten aus der Region.

Zum Schluss dankte der Präsident allen Anwesenden und dem Kreuz-Team fürs feine Nachtessen sowie die Gastfreundschaft.



Der Vorstand der SVP Hergiswil von links nach rechts: Ruth Rölli, Santino Zurgilgen, Benjamin Kunz, Marlen Vogel (Gastreferentin), Leo Ambühl, Regina Lustenberger und Tobias Schumacher. Bild: zVg

## Letzte Gelegenheit für einen neuen SUBARU 4x4 Benziner

Am 30. Juni 2026 werden die letzten vorbestellten SUBARU in der Schweiz eintreffen.

Danach werden keine Verbrenner mehr nach ganz Europa geliefert.

**Ab da wird es nur noch vollelektrische Autos von SUBARU geben.**

Dies wegen den neuen Abgasnormen.

Wenn Sie noch einen neuen 4x4 SUBARU mit Benzinmotor und der bewährten Zuverlässigkeit möchten,

➤ sofort bei uns melden! **«Es het solang's het»**



Das Napf-Garage-Team



SUBARU



041 979 11 26

Hergiswil b. W.

## Die Mitte ) Hoher Besuch an der GV Die Mitte Hergiswil

Der Präsident der Mitte Hergiswil, Ludwig Grüter, durfte am vergangenen Donnerstagabend eine erfreuliche Anzahl Mitglieder, zwei top Referentinnen und die kantonale Parteipräsidentin Karin Stadelmann sowie den einheimischen Kantonsrat Stephan Schärli willkommen heissen.

Der Präsident schaute auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Der Ausflug ins Regierungsgebäude des Kantons Luzern war sehr gut besucht und ist allen eindrücklich in Erinnerung. Mit Pamela Stadelmann und Priska Heller konnten zwei kompetente Kirchenrätinnen gefunden werden. Sandra Stadelmann trat nach acht engagierten Jahren aus der Bildungskommission zurück und wurde würdig verabschiedet. Christoph Kunz ist bereit, die Lücke im Vorstand zu füllen und wurde einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt. Der Kassier Markus Kunz zeigte erfreuliche Zahlen. Insbesondere die verschiedenen Spendeneingänge trugen zum guten Ergebnis bei.



Am 24. April 2026 folgt das nächste Highlight: ein Besuch im Bundeshaus. Nationalrat Pius Kaufmann wird alle Interessierten ins Leben des Bundeshauses einführen und sicher manch spannende Geschichte zu erzählen wissen.

Im zweiten Teil erzählte die Kantonsrätin und Politische Referentin Rosmarie Brunner aus ihrer Tätigkeit bei der Mitte Schweiz. Wie ist die Parteizentrale organisiert, wie der Umgang mit Medien, wie werden politische Themen aufbereitet, wo laufen Fäden zusammen und wer trägt die Verantwortung. Anschliessend gab die Regierungspräsidentin Michaela Tschuor mit spannenden Details Einblick in ihren Alltag. Sie äusserte sich zudem zum Spital Wolhusen und zur Alterspolitik. Auch den «Elefanten» im Raum nahm sie auf und zeigte die Vorgänge rund um den WAS Verwaltungsrat verständlich auf. Die Anwesenden hatten Gelegenheit Fragen zu stellen, was rege genutzt wurde.

Bei weiteren spannenden Gesprächen klang der Abend aus.

## SCHULE

### Pilotprojekt schul- und familienergänzende Tagesstrukturen



Die im November 2025 durchgeführte Umfrage zu den schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen hat gezeigt, dass in der Gemeinde ein erhöhter Bedarf an zusätzlicher Betreuung für Schulkinder besteht. Aufgrund dieser Ergebnisse wird ein Pilotprojekt lanciert, das eine familienergänzende Betreuung an der Schule vorläufig an zwei Tagen pro Woche vorsieht. Geplant ist ein Angebot am Dienstag und Donnerstag. Es umfasst folgende Elemente:

Element II	Mittagsbetreuung	11.45–13.15 Uhr
Element III	Nachmittagsbetreuung 1	13.15–15.15 Uhr
Element IV	Nachmittagsbetreuung 2	15.15–18.00 Uhr

Das Mittagessen sowie die anschliessende Betreuung finden im Schulhaus Steinacher statt. Die Anmeldung für das Angebot erfolgt nach Erhalt der Stundenpläne der Lernenden. Die Betreuung wird durchgeführt, sofern sich mindestens fünf Kinder für einen der Tage anmelden. Das Pilotprojekt ist auf eine Dauer von drei Jahren ausgelegt, um Erfahrungen zu sammeln und den tatsächlichen Bedarf längerfristig beurteilen zu können.

An den übrigen Tagen Montag, Mittwoch und Freitag findet das Angebot der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen weiterhin durch Betreuungsfamilien statt. Das gleiche gilt, falls am Dienstag und/oder Donnerstag keine fünf Anmeldungen zu Stande kommen.

#### Betreuungsperson gesucht

Für Dienstag und Donnerstag sind wir auf der Suche nach einer Person, die sich vorstellen kann, die Lernenden über den Mittag und am Nachmittag zu begleiten und zu betreuen. Die Betreuung umfasst unter anderem die gemeinsame Mittagszeit, eine verlässliche Aufsicht sowie die Gestaltung einer angenehmen und unterstützenden Umgebung für die Kinder. Es besteht die Möglichkeit, nur einen der beiden Tage zu übernehmen. Interessierte dürfen sich unverbindlich bei der Schulleitung melden. Gerne geben wir weitere Informationen und klären offene Fragen.

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme. 041 979 16 87  
schulleitung@schule6133.ch

Wir sind zuversichtlich, dass das neue Angebot auf den kommenden Sommer hin gestartet werden kann und damit ein weiterer Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf geleistet wird.



## Frühling-9i-Kafi

Donnerstag, 9. April 2026, 9.00 Uhr, Café Thalmann

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein bei einem feinen Kaffee und Gipfeli.

## Smartphone-Fotografie Workshop

Erstelle und bearbeite beeindruckende Bilder

Dienstag, 28. April 2026

**Zeit:** 17.30 Uhr  
**Ort:** Pfarreisaal, Hergiswil  
**Kosten:** Fr. 85.– Mitglieder / Fr. 90.– Nicht-Mitglieder  
**Leitung:** Fabienne Felder, Willisau, felderphotography.ch

Möchtest du lernen, wie du aus deinem Smartphone die besten Schnappschüsse herausholen kannst? Dann ist dieser Kurs genau richtig für dich! Unter der Leitung der erfahrenen Fotografin Fabienne Felder tauchst du in die Welt der Bildgestaltung ein – verständlich, praxisnah und mit vielen nützlichen Tipps für deinen Alltag.

**Kursinhalt:** Fotografie-Grundlagen, Praktische Übungen mit dem Smartphone, Kreative Bildgestaltung, Bildbearbeitung. Nach nur drei Stunden verlässt du den Workshop mit dem nötigen Wissen, um deine eigene Bildsprache zu entwickeln und deine Fotos zu bearbeiten.

**Anmeldung:** bis Dienstag, 21. April 2026, bei Yvonne Michel, 079 738 53 57, auf der Webseite frauenvereinhergiswil-lu.ch oder einem Vorstandsmitglied.



## Von A-Z natürlich gerüstet für Notfälle

Am 24. Februar 2026 fand in Willisau in der Stadtmühle ein Vortrag über die natürliche Hausapotheke statt. Über 80 Bäuerinnen der Region Napf folgten der Einladung, was sehr erfreulich war.

Die Referenten Andy Jost und Andrea Wermelinger von der Drogerie A. Jost, erklärten unter dem Titel «Von A bis Z – natürlich gerüstet für den Notfall», welche natürlichen Mittel wie Homöopathie, Schüssler-Salze und Heilpflanzen angewendet werden können und welche einfachen Massnahmen im Alltag hilfreich sind.

Nach dem informativen und spannenden Referat klang der Anlass bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre aus.

*Andrea Stadelmann-Erni,  
Regio-Vertreterin, Bäuerinnen Region Napf*

## Er hat sich jahrelang für sein Dorf engagiert

*Stephan Weber*



«Der Hergiswiler Urs Kiener auf dem 15 Hektar grossen Hof Vorder-Berkenbühl, den er inzwischen seinem Sohn verkauft hat. Im Hintergrund grasen «seine» Kühe.»

**Bild:** Stephan Weber

Mehr als drei Jahrzehnte prägte Urs Kiener das politische Leben von Hergiswil.

Im Juni 1991 wählte ihn die Bevölkerung in den Gemeinderat, wo er als Bauer eines 15 Hektar grossen Betriebs das Ressort Landwirtschaft übernahm. 2012 wurde er als FDP-Vertreter Gemeindepräsident und damit Nachfolger von Beat Thalman, der die Geschicke der Napfgemeinde als CVP-Politiker 17 Jahre lang mitgestaltete. «Nie hätte ich gedacht, einmal Gemeindepräsident zu werden», sagt der 67-Jährige, seit 37 Jahren mit Berta Kiener-Schmid verheiratet. Obwohl, die Kieners und die Hergiswiler Dorfpolitik: Das war stets eine enge Verbindung. Schon sein Vater Josef engagierte sich während zwölf Jahren im Gemeinderat. Eine ruhige Person sei er gewesen, habe überlegt gehandelt. «Er war mein Vorbild», so der Sohn.

Das Schönste in all den Jahren waren für Urs Kiener die Begegnungen mit den Menschen. «Sie haben mir Türen geöffnet, Perspektiven verändert und mir Mut gemacht», sagt er an einem sonnigen Nachmittag auf dem Hof Vorder-Berkenbühl, seinem Zuhause. Es gibt Kafi, Napfkäse und Ruchbrot. Kühe weiden im satten Grün, Wanderer grüssen freundlich, der Pöstler macht Halt. «In den 33 Jahren hatte ich oft das Glück, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein.» Beispiele? «Da gibt es einige.» Besonders prägend sei die Begegnung mit dem Schweizer Solarpionier Gallus Cadonau gewesen, den er an einer Fachtagung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) beim Mittagessen in Bern kennenlernte. Ein Austausch, der nicht ohne positive Folgen für das Napfdorf blieb. 2018 gewann die einheimische Birrer Holz AG mit ihrer Photovoltaikanlage, die fast doppelt so viel Strom produziert, wie sie selbst verbraucht, den Schweizer Solarpreis. «Das war ein absoluter Höhepunkt meiner Karriere», sagt Kiener.

Neben viel Schönerem hat Kiener auch schwierige Zeiten erlebt. Kontroversen rund um Güterstrassen etwa. Die führten mitunter bis vor das Bundesgericht. «Diese Auseinandersetzungen gingen mir sehr nahe», sagt er. Hergiswil hat über 100 Kilometer Güterstrassen. Für die Forstwirtschaft seien sie «eminent wichtig».

Kiener ist kein Mann der lauten Worte. Blagieren liegt ihm fern. Lieber schwächt er ab, lobt andere und betont das Miteinander. Stolz ist er auf die Vereine im Dorf, auf die Kultur, die gelebt werde, auf die Freiwilligenarbeit, die funktioniere, und insbesondere auch auf das Gewerbe. Eine seiner liebsten Aufgaben als Gemeindepräsident: Reden halten. Dafür habe er stets viel Zeit investiert, recherchiert, Unterlagen gewälzt – und gerne persönliche Anekdoten eingebaut. Bei der 100-Jahr-Feier der Genossenschaft Elektra Hergiswil erzählte er, weshalb sich deren Geschäftsführer Toni Schwegler einst einen Bart wachsen liess: Das Dorf war tagelang ohne Strom, zum Rasieren blieb keine Zeit. Für solch persönlich gefärbten

Einschübe in den Reden habe er oft Lob erhalten, erzählt Kiener, lächelt und es scheint, als würde er erröten. Wie soll sich Hergiswil in ein paar Jahrzehnten präsentieren? Hoffentlich weiterhin mit einer guten Schule, einem florierenden Gewerbe, einer innovativen Landwirtschaft, Ausbildungsplätzen und einer Offenheit für neue Technologien, antwortet der 67-Jährige, der zeit seines Lebens in Hergiswil wohnte und sich kein anderes Zuhause vorstellen kann.

Was sind denn all die Stärken der Gemeinde? Kiener hat keine Mühe, ein paar Vorzüge aufzuzählen. Er klingt wie ein Tourismusdirektor, redet von «intakter Gemeinde», «Naherholungsgebiet», «Ausstrahlung», «Schollenverbundenheit» und «innovativen Gewerblern». Er schwärmt von der Natur, der Sicht ins Napfgebiet, in die Zentralschweizer Alpen und vom Kneubühler-Weg, den er wegen der Fernsicht ins Dorf als seinen Lieblingsort bezeichnet. Mehr Mühe hat er, die Schwächen seiner Gemeinde zu benennen. Nach einem Schluck Kafi fällt ihm doch noch was ein. «Wir haben es nicht geschafft, auf 2000 Einwohner zu wachsen», bedauert der Hergiswiler, der sich als «kommunikativ» und «sehr sensibel» einschätzt. Jetzt wird Kiener nachdenklicher, die Stimme leiser. Das Loslassen nach 33 Jahren habe ihm mehr zu schaffen gemacht, als er gedacht hatte. «Ich habe mir das einfacher vorgestellt. Vielleicht hätte ich mich besser darauf vorbereiten sollen.» Halt gibt ihm nun die Musikgesellschaft Hergiswil, bei der er seit bald 50 Jahren Aktivmitglied ist und als stolzer Fahngötti amtiert. Auch will er künftig mehr Zeit der Familie widmen, die in den letzten Jahren zu kurz gekommen ist. Zudem hat Kiener eine Ausbildung zum Agrosout gemacht, um auf Messen Menschen die Landwirtschaft näherzubringen. Zum Abschied aus dem Gemeinderat schenkte ihm die Gemeinde ein Holzbänkli mit Widmung – ein Ort zum Innehalten und zum Zurückblicken auf eine Zeit in der Exekutive, «der schönsten Gemeinde im Kanton Luzern», wie er mit einem Schmunzeln sagt.

AUTOR

*Stephan Weber arbeitet bei der Schweizerischen Nachrichtenagentur Keystone-SDA und berichtet als Journalist über das Geschehen in den sechs Zentralschweizer Kantonen. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt mit seiner Familie in Malters. [steph\\_weber@icloud.com](mailto:steph_weber@icloud.com)*

Quelle: Der Artikel erschien in der «Heimatkunde Wiggertal 2026, Band 83». Die Heimatkunde Wiggertal kann im Buchhandel für CHF 45.- oder beim Sekretariat der Heimatvereinigung Wiggertal, Lisa Estermann, Sekretariat, Stämpfelbergstrasse 6b, 6244 Nebikon, sekretariat.hvw@gmx.ch, 041 420 21 46 bezogen werden. Für Mitglieder der Heimatvereinigung ist die Heimatkunde im Jahresbeitrag von CHF 40.00 inbegriffen.

## SPORT



### Nachwuchstouren der Napfbiker

Den Napfbikern ist es wichtig, sich in der Gemeinde zu engagieren und Kindern und Jugendlichen die Freude am Mountainbiken zu vermitteln. Aus diesem Grund organisieren sie auch dieses Jahr wieder Ausfahrten für den Bikernachwuchs. Die Ausfahrten finden jeweils am frühen Mittwochabend statt. Selbstverständlich sind auch Bike-interessierte Eltern herzlich eingeladen, ihre Kinder zu begleiten und sich den Touren anzuschliessen.

Teilnehmen dürfen Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse und ihre Eltern. Wichtig ist, dass ihr euer eigenes, funktionstüchtiges Mountainbike und eure Ausrüstung (Helm obligatorisch, allenfalls Handschuhe, dem Wetter entsprechende Kleidung) dabei habt.

**Wann?** Jeden Mittwoch in den Monaten Mai bis August  
**Treffpunkt:** 18.30 Uhr auf dem Kreuzplatz in Hergiswil

Damit die Napfbiker entsprechende Guides anbieten können, sind sie auf eine Anmeldung angewiesen. Wer sich der Tour anschliessen möchte, meldet sich jeweils bis Dienstag, 18 Uhr, per WhatsApp beim Präsidenten Julian Unternährer, 079 933 43 12, und teilt die Anzahl Personen mit.



## Volleyball-Plauschturnier



Bewegung, Teamgeist und jede Menge Spass stehen im Mittelpunkt des jährlichen Volleyball-Plauschturniers, zu dem alle kleinen und grossen Sportbegeisterten herzlich eingeladen sind. Das Turnier findet am Samstag, 9. Mai 2026, in der Steinacherhalle sowie in der Turnhalle Hergiswil statt.

Am Nachmittag messen sich Schülerinnen und Schüler bis zum neunten Schuljahr im Vier-gegen-Vier-Duell, bevor am späteren Nachmittag die Erwachsenen das Spielfeld im Sechs-gegen-Sechs-Duell übernehmen.

Die Voraussetzungen sind minimal: Ihr benötigt lediglich Freude an der Bewegung und Lust auf ein sportliches Erlebnis mit Freunden. Ob geübte Spielerinnen und Spieler oder Gelegenheitsportler – alle sind willkommen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 30 Franken pro Mannschaft, Schülerinnen und Schüler nehmen kostenlos teil. Eine kleine Regel gibt es bei den Erwachsenen zu beachten: Maximal drei aktive Volleyballspielerinnen oder -spieler dürfen gleichzeitig auf dem Feld stehen, damit der Plauschcharakter im Vordergrund bleibt. Weitere Informationen zu den Spielregeln sind über den QR-Code abrufbar.

Also nichts wie los – trommelt motivierte, sportliche oder auch weniger sportliche Kolleginnen und Kollegen zusammen und meldet ein Team an! Anmeldungen nehmen wir gerne bis spätestens 30. April 2026 entgegen. Bitte sendet eure Anmeldung per E-Mail an [fiona.rupp@hotmail.com](mailto:fiona.rupp@hotmail.com).

Wir freuen uns auf zahlreiche Mannschaften, spannende Spiele und viele lautstarke Fans auf der Tribüne.

*Volleyball Damen 2*



### 48. Luzerner Stadtlaufl

**Die Region Willisau zu Gast in Luzern -  
Machen Sie mit!**

**Samstag, 25. April 2026**

Der Luzerner Stadtlaufl ist einer der beliebtesten Volkssportanlässe der Zentralschweiz. Rund 14'000 Läuferinnen und

Läufer sorgen jedes Jahr für ein beeindruckendes Laufspektakel und werden von Zehntausenden Fans entlang der Strecke angefeuert. Wenn Sie das noch nie miterlebt haben, bietet die diesjährige Ausgabe den perfekten Einstieg. Die Region Willisau ist nämlich als Gastregion mit dabei.

Stellen Sie mit Ihren Mitarbeitenden oder Ihrem Verein ein Laufteam zusammen und erleben Sie einen sportlich-geselligen Anlass. Ob als Firmengruppe oder als Einzelstarter, melden Sie sich einfach in der passenden Kategorie an und vertreten Sie unsere schöne Region. Falls Sie uns in der Happy Runners Laufgruppe (ca. 1.5 km) von Willisau Tourismus unterstützen möchten, dürfen Sie sich gerne bei uns melden.



Andrea Emmenegger | a.emmenegger@willisau-tourismus.ch | 041 970 26 66

Wir freuen uns auf viele teilnehmende Läufergruppen aus der Region Willisau

## Fasnachtsschiessen 2026

Am Samstag, 14. Februar, fand das alljährliche Fasnachtsschiessen der beiden Schützengesellschaften Hergiswil und Luthern statt. Turnusgemäss wurde es dieses Jahr von der Schützengesellschaft Hergiswil organisiert. 47 Teilnehmende, davon 5 Jungschützen, haben im schönen Schiessstand fair um jedes Pünktchen gekämpft. In der perfekt geführten Schützenstube wurde bis zum Eindunkeln die Kameradschaft gepflegt. Der Präsident der SG Hergiswil, Rainer Kurmann, dankte allen Mitmachenden und verteilte die wohlverdienten Preise. So nahm ein weiteres, wunderschönes Fasnachtsschiessen ein gutes Ende.

**Programm:** 4 obligatorische Probeschüsse, 6 Schüsse auf die 10er-Scheibe.

**Rangliste:** 1. Matthias Tanner, 57 Punkte; 2. Rainer Kurmann, 57; 3. Viktor Schär, 56; 4. Petra Wermelinger, 56; 5. Martin Roos, 56; 6. Toni Wipfli, 55; 7. Toni Portmann, 55; 8. Andreas Jäggi, 54; 9. Josef Lötscher, 54; 10. Hans Krähenbühl, 54; 11. Peter Rossi, 54; 12. Walter Loosli, 54; 13. Paul Schär, 54; 14. Olivia Peter, 54; 15. Claudia Steiner, 53; 16. Philipp Hodel, 53; 17. Silvan Huber, 53; 18. Severin Schwegler, 53; 19. Hans Koller, 53; 20. Josef Hodel, 53; 21. Adrian Röthlisberger, 53; 22. Herbert Steiner, 52; 23. Patrik Wittwer, 51; 24. Simon Röthlisberger, 51; 25. Luca Birrer, 51; 26. Josef Achermann, 51; 27. Philipp Wiprächtiger, 51



## Die Jugendriege – ein lebendiger Teil von 80 Jahren Vereinsgeschichte

Im Jubiläumsjahr des Sportvereins blicken wir auf die Erfolgsgeschichte der Jugendriege zurück. Nachdem es über einige Jahre kein entsprechendes Angebot für unseren Nachwuchs gegeben hatte, wurde die Jugi im September 2010 mit viel Engagement und grossem Einsatz neu ins Leben gerufen. Ziel war es, Kindern und Jugendlichen wieder die Möglichkeit zu bieten, sich regelmässig sportlich zu betätigen und Teil unseres Vereinslebens zu sein. Den Initianten/innen mit Walter Kunz, Petra Wermelinger und Regula Frank, die diesen wichtigen Schritt gewagt haben, gilt ein ganz besonderer Dank. Ohne ihren Einsatz gäbe es die Jugendriege so in ihrer heutigen Form nicht.

Trainiert wird jeweils einmal pro Woche am Donnerstag vom 18.00 bis 19.15 Uhr in der Steinacherhalle und in der Turnhalle. Um den unterschiedlichen Altersgruppen gerecht zu werden, findet das Training in zwei Gruppen statt: In der ersten Gruppe turnen Kinder der 3. und 4. Klasse, die zweite Gruppe richtet sich an Jugendliche ab der 5. Klasse bis zum Ende der Schulzeit.

Heute zählt die Jugendriege rund 50 Kinder und Jugendliche – ein schönes Zeichen für das grosse Interesse und die Begeisterung im Dorf. Betreut werden die beiden Jugi-Gruppen aktuell von jeweils drei engagierten Leiter/innen. Mit einem abwechslungsreichen Programm, Spiel und Spass werden Koordination, Kraft, Beweglichkeit und Teamgeist gefördert.

Im Jubiläumsjahr gratulieren wir dem Sportverein Hergiswil von Herzen und danken allen, die sich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten für unseren Sportverein insbesondere für die Nachwuchsarbeit eingesetzt haben. Für die Zukunft wünschen wir dem Verein weiterhin viel Erfolg, engagierte Mitglieder und viele bewegte Stunden.

**Text:** Patricia Wisler



Gruppenfoto vom Jugitag 2025.

**Bild:** Patricia Wisler

## Netzball-Plauschturnier mit spürbar höherem Niveau

Plausch geht vor Rang. Doch beim 15. Netzball-Plauschturnier vom 14. März 2026 gilt diese Maxime nur noch bedingt. Vor 15 Jahren hielten viele Teams erstmals einen Netzball in den Händen. Schon das Zurückwerfen über das Netz stellte eine Herausforderung dar. Heute sind solche Szenen kaum mehr zu beobachten.

Am Vormittag starteten wir leider nur mit drei Jugendmannschaften. Crazy Girls aus Hergiswil, Buttisholz 3 und die dritte Mannschaft vom KTV Laupersdorf. Obwohl Laupersdorf Hergiswil am Napf fast nicht fand, haben sie den Sieg für sich entschieden. Buttisholz 3 landete im 2. Rang und die Anfängerinnen aus Hergiswil im 3. Rang. Super gut gemacht!

Um 11.00 Uhr begannen die Wettkämpfe von 16 erwachsenen Mannschaften. Langjährige, treue Hergiswiler, Willisauer, Menzberger, Zeller, Buttisholzer und neue Mixed Mannschaften hatten sich angemeldet. Als Elite, Aktive, Plausch und Mixed wurden sie in 4-er-Gruppen eingeteilt und wer da schon die Nase vorn hatte, konnte auf einen Rang im vorderen Feld hoffen. In den Pausen konnten sie sich im Netzball-Beizli auf der Bühne verpflegen.



Spielerinnen der Kategorie Jugend.

Bild: zvg



Von links: Buttisholz 3, KTV Laupersdorf, Crazy Girls, und Viva Menzberga, Ibach, «Ehschrecklech netti Mannschaft».

Bild: Monika Kunz

Die Profis setzten sich auch dieses Jahr wieder an die Spitze. Aber die anderen Mannschaften machten es ihnen nicht immer ganz leicht. Jede Mannschaft ist ein Sieger, bekommen sie doch alle den gleichen Mannschaftspreis.

Hier das Siegerpodest: 1. Ibach, 2. Viva-Menzberga, 3. Ehschrecklech netti Mannschaft. Der 14. März 2026 war ein toller Anlass. Die Netzball-Riege dankt herzlich fürs Mitmachen.

*Die Netzballriege Hergiswil*

## Damenriege

Mit Chaos am Netz beteiligte sich die Damenriege am 14. März wieder einmal am alljährlichen Netzball-Plauschturnier. Organisiert durch die Netzball- und Fitnessriege des SV Hergiswil traf sich Jung und Alt und manch ein bekanntes Gesicht aus früheren Plauschturnieren wurde herzlich begrüsst.

Das gut besuchte Turnier war vollgepackt mit sportlichen und fair ausgetragenen Spielen. Trotz des Wunsches auch einmal zu gewinnen, reichte es dann aber ab und zu wirklich nur zum Chaos. Macht nichts, auch die Damenriege erhielt mit dem guten 12. Rang, wie alle anderen Teilnehmenden, eine prallgefüllte Tasche für ein feines gemeinsames Znacht. Es ist immer wieder schön, wenn Nicht-Netzballgruppen so ein Plauschturnier besuchen. Der Spass steht im Vordergrund und das Dorf lebt. Im schlagkräftigen Beizli konnte man sich beim Zuschauen verpflegen und sogar einen Aperol Spritz genehmigen. Dank Beni sind wir auch immer gut mit Appenzeller versorgt, mit welchem vor der Siegerehrung lauthals zugestrotzt wird. Wer weiss, vielleicht treffen wir uns ja im nächsten Jahr wieder bei diesem tollen Anlass.

Text: Sonja Lustenberger



Chaos am Netz v. l.: Sandra Kunz, Sonja Lustenberger, Flavia Aregger und Sonja Lampart.

Bild: zvg

## Zwei Hergiswiler Titelgewinne an der SM in Schötz

*Am 14. März 2026 fanden die Freistil-Schweizermeisterschaften der Jugend A und Junioren in Schötz statt. Zwei Titelgewinne gab es bei der Jugend A für die organisierende RR Hergiswil, für die RC Willisau Lions gab es insgesamt deren drei.*

**Text:** Fabienne Grüter

**M**it rund 200 Athletinnen und Athleten war die Teilnehmerzahl am Samstag in Schötz deutlich grösser als noch vor zwei Jahren bei der Premiere im unteren Wiggertal. In der Turnhalle Morgenweg machten die Nachwuchsringer die Besten ihres Fachs unter sich aus. Dies vor einer eindrücklichen Kulisse: Rund 600 Zuschauerinnen und Zuschauer waren vor Ort.

Die organisierenden Hergiswiler stellten in den leichtesten Kategorien der Jugend A ihre hervorragende Nachwuchsarbeit eindrücklich unter Beweis. In der Kategorie bis 31 kg setzte sich Rafael Grossmann überzeugend durch. Er gewann alle seine drei Vorrundenduelle vorzeitig, davon zwei durch Schultersiege, und liess auch im Final gegen Nik Arnold von der RR Schattdorf nichts anbrennen, den er durch technische Überlegenheit besiegte. Ähnlich tat es ihm Luca Benz, der bis 34 kg ebenfalls alle seine Vorrundenduelle gewann und so im Final gegen den Willisauer Julian Baumgartner antrat. Der Hergiswiler lag mit 7:2 im Rückstand, ehe er seinen Gegner schultern konnte und sich somit den Schweizer-Meister-Titel sicherte.

In der Kategorie bis 38 kg hatten die Hinterländer Athleten hartes Brot zu beissen, einzig Andrin Filliger vom TV Ufhusen sicherte sich mit dem 6. Rang noch ein Diplom. Das gelang bis 42 kg, die mit 22 Teilnehmenden die grösste Kategorie bei der Jugend A war, keinem Ringer aus der Region. Der Ufhuser Luca Filliger verpasste dieses mit dem 7. Rang allerdings nur knapp. Über einen Podestplatz freuen konnten sich die Willisauer in der Kategorie bis 47 kg: Rik Huber überzeugte in der Vorrunde mit gleich drei Schultersiegen. Im Final gegen Ramon Schärer von der RS Freiamt hatte er jedoch nichts zu melden und verlor vorzeitig. Mit Carlo Meyer holte ein weiterer Willisauer in derselben Kategorie mit dem 5. Rang ein Diplom.

In der Kategorie bis 53 kg war Nationalkaderathlet Fionn Uhlmann von den RC Willisau Lions nicht zu stoppen. Seine drei Gegner in der Vorrunde besiegte er allesamt mit technischer Überlegenheit und zog so in den Final ein. Dort traf er auf André Appert von der RR Brunnen, mit dem er ebenfalls kurzen Prozess machte und sich so vor Ablauf der Kampfdauer den Schweizer-Meister-Titel sicherte. In derselben Kategorie verpasste mit Luis Hausheer ein Ufhuser das Podest nur knapp, nachdem er den Kampf um Rang 3 gegen den Freiamter Sven Steiger auf die Schultern verlor.

### Medaillengewinne bis 60 und 130 kg

Eine erneute Erfolgsmeldung für die organisierende RR Hergiswil gab es in der Kategorie bis 60 kg. Nik Buholzer erreichte nach zwei souveränen Siegen und einer Niederlage gegen den späteren Schweizer Meister den Kampf um Rang 3. In diesem liess er nichts anbrennen und besiegte Nikolay Kalinin von Genève-Lutte mit technischer Überlegenheit. Damit sicherte er sich die Bronzemedaille und den dritten Podestplatz für die Hergiswiler bei der Jugend A.

Gleich zwei weitere gab es dann in der Kategorie bis 130 kg, die wegen nur sechs Teilnehmern im nordischen Modus ausgetragen wurde. Sowohl die beiden Hergiswiler Silvan Zangger und Manuel Kunz wie auch Inam Ibrahimkhel von der Wrestling Academy Bern sicherten sich je vier Siege und eine Niederlage – also kam es auf die erreichten Punkte an. Diese Entscheidung fiel zu ungunsten der Hergiswiler aus: Silvan Zangger landete auf dem 2., Manuel Kunz auf dem 3. Rang. Der dritte Napfringer, Cedric Rölli, erreichte mit zwei Siegen und drei Niederlagen den 4. Platz.

### Silber und Bronze für Willisauer Ringer

Bei den Junioren waren die Felder teils hochkarätig besetzt mit Nationalkaderathleten sowie zahlreichen Ringern, die schon Erfahrungen in der höchsten Liga der Mannschaftsmeisterschaft aufweisen. Bis 55 kg hatte der Willisauer Ruhollah Amiri als einziger Hinterländer Vertreter nichts zu melden. Lio Rüegg vom RC Oberriet-Grabs setzte sich souverän durch und sicherte sich den Titel. Bis 60 kg stand Mahdi Akhlaqi von den RC Willisau Lions nach drei souveränen Vorrundensiegen verdient im Final. In diesem musste er sich allerdings dem Freiamter Kevin Birchler geschlagen geben und holte sich die Silbermedaille. Edelmetall knapp verpasst hat hingegen Sven Krummenacher, der sich in der Vorrunde nur seinem Clubkollegen geschlagen geben musste, dann allerdings im Kampf um Rang 3 ebenfalls knapp den Kürzeren zog. Dario Limacher verpasste als einziger Hergiswiler Vertreter das Diplom mit Rang 7 nur knapp.

In der Kategorie bis 65 kg zog der Willisauer Kaderathlet Dario Stadelmann nach vier Siegen und einer Niederlage gegen den späteren Schweizer Meister Mathys Sarrasin in das Duell um Rang 3 ein. Dort setzte er sich mit technischer Überlegenheit gegen Ali Reza Sultani von Genève-Lutte durch und holte sich die Bronzemedaille. Kein Edelmetall für die Hinterländer gab es in der Kategorie bis 70 kg, die der Schattdorfer Aaron Zberg, der auch schon als Doppellizenzringer für den TV Ufhusen auflief, souverän für sich entschied. Mit Marvin Schmidiger auf Rang 7, Jonas Schumacher auf Rang 8 und Len Scherrer auf Rang 9 verpassten drei Ringer aus der Region das Diplom nur knapp.

### Lino Grossmann holt Bronzemedaille

Anders bis 75 kg: Dort liess sich der Willisauer Alain Heller bis zuletzt nicht stoppen. Mit drei vorzeitigen Siegen in der Vorrunde sicherte er sich den Platz im Final, in dem er sich

knapp mit 3:2 Punkten gegen Antyp Saienko von der RS Freiamt durchsetzen konnte. Bis 80 kg zeigte der Hergiswiler Lino Grossmann einen starken Wettkampf. Er siegte in der Vorrunde zwei Mal souverän, nur gegen den späteren Schweizer Meister Sviatoslav Holovchenko verlor er, in Vorsprung liegend, auf die Schultern. Somit trat er im Kampf um Rang 3 gegen Gino Gugolz von der RR Einsiedeln an, den er mit technischer Überlegenheit besiegte und sich so die Bronzemedaille holte.

Bis 86 kg liess der Willisauer Kaderathlet Nick Scherrer keine Zweifel an seinen Qualitäten. In überlegener Manier setzte er sich in der Vorrunde durch und traf im Final auf Noé Oulevey. Der Ringer der CO Domdidier, der im letzten Herbst mit Doppellizenz auch für die Hergiswiler antrat, gewann seine beiden Vorrundenduelle ebenfalls souverän. Im Final allerdings liess Nick Scherrer ihm keine Chance und setzte sich überlegen durch. Die Kategorie bis 130 kg wurde mit fünf Teilnehmern im nordischen Modus ausgetragen. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen holte sich Ueli Rölli von den RC Willisau Lions auf dem 3. Rang die Bronzemedaille. Der Sieg ging an John Ani, der im vergangenen Jahr von Willisau zur RR Tuggen transferiert wurde.



Alle Teilnehmer sowie die Trainer der Ringerriege Hergiswil.

Bild: Vivienne Bammert

## ARBEITSMARKT

Jede Person aus Hergiswil b. W. oder vom Gewerbeverein kann Stellenangebote und Stellensuche für den Arbeitsmarkt melden. Ebenfalls sind diese auf der Webseite [www.hergiswil-lu.ch](http://www.hergiswil-lu.ch) publiziert. Meldungen jeweils bis Redaktionsschluss an: [gemeindeverwaltung@hergiswil-lu.ch](mailto:gemeindeverwaltung@hergiswil-lu.ch), 041 979 80 80.

### Stellenangebote

**Servicefachangestellte/r oder Servicemitarbeiter/in**  
Gasthaus Kreuz, Hergiswil b. W.  
041 979 11 05, [info@restaurant-gasthauskreuz.ch](mailto:info@restaurant-gasthauskreuz.ch)

**Reinigungsmitarbeiter/in**  
Gasthaus Kreuz, Hergiswil b. W.  
041 979 11 05, [info@restaurant-gasthauskreuz.ch](mailto:info@restaurant-gasthauskreuz.ch)

**Lernende/r Elektroinstallateur/in EFZ oder Montage-Elektriker/in EFZ**  
Elektro Gander AG, Hofstatt  
Pirmin Christen, 041 978 09 78

**Mitarbeiter/in Elektro-Service**  
Elektro Gander AG, Hofstatt  
Martin Birrer, 041 978 09 78

**Servicemonteur/in Haushaltsgeräte**  
Elektro Gander AG, Hofstatt  
Martin Birrer, 041 978 09 78

**Pflegefachperson 60-100%** (HF, AKP, DNII, FaGe, BP Langzeitpflege)  
St. Johann Wohnen und Betreuung im Alter, Hergiswil b. W.  
Elsbeth Dubach, 041 979 80 47  
[elsbeth.dubach@sankt-johann.ch](mailto:elsbeth.dubach@sankt-johann.ch)

**Studienplatz für HF Ausbildung** (vorgängig 3 Monate Einarbeitung)  
St. Johann Wohnen und Betreuung im Alter, Hergiswil b. W.  
[info@sankt-johann.ch](mailto:info@sankt-johann.ch), 041 979 80 40

**Versicherungs- und Vorsorgeberater**  
Allianz Suisse, Hauptagentur Wolhusen-Willisau, Wolhusen  
Markus Kunz, 079 435 36 41  
[markus.kunz@allianz.ch](mailto:markus.kunz@allianz.ch)

**Strassenbauer EFZ mit Weiterbildungsmöglichkeiten**  
Teilzeit- oder Vollzeitstellung möglich  
Glanzmann Tiefbau GmbH, Hergiswil b. W.  
[info@glanzmann-tiefbau.ch](mailto:info@glanzmann-tiefbau.ch), 079 255 78 83

**Tiefbaumitarbeiter / Leitungsbau Telekommunikation**  
Teilzeit- oder Vollzeitstellung möglich  
Glanzmann Tiefbau GmbH, Hergiswil b. W.  
[info@glanzmann-tiefbau.ch](mailto:info@glanzmann-tiefbau.ch), 079 255 78 83

**Holzindustriefachmann EFZ**  
Birrer Holz AG, Hergiswil b. W.  
Lukas Birrer, 041 979 11 42

**Sägereimitarbeiter / Maschinist**  
Birrer Holz AG, Hergiswil b. W.  
Lukas Birrer, 041 979 11 42

**Hilfsdachdecker**  
Kurmann Bedachungen / Spenglerei AG, Hergiswil b. W.  
Rainer Kurmann, 079 582 50 77  
[kurmannbedachungen@bluewin.ch](mailto:kurmannbedachungen@bluewin.ch)

**Lernender Dachdecker EFZ**  
Kurmann Bedachungen / Spenglerei AG, Hergiswil b. W.  
Rainer Kurmann, 079 582 50 77  
[kurmannbedachungen@bluewin.ch](mailto:kurmannbedachungen@bluewin.ch)

# GRATULATIONEN

---

05.04.	Katharina Rölli-Kunz Steinacher 15	89 Jahre
06.04.	Rosmarie Schütz-Stöckli Birkenweg 2	75 Jahre
07.04.	Marta Kellenberger Unter-Gottsbühl	75 Jahre
08.04.	Gottfried Fankhauser Gmeinalp	81 Jahre
11.04.	Elsbeth Schwegler-Aschwanden Dorfstrasse 38	85 Jahre
13.04.	Martha Marti-Neuenschwander Steinacher 13	84 Jahre
14.04.	Andrija Kristic Sonnenrain 8	75 Jahre
28.04.	Annelies Geisseler-Lustenberger Mettlen	75 Jahre
30.04.	Gemma Döll Schachenmatt 9	83 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag.

## Zum 90. Geburtstag gratuliert

*Am 20. Februar durfte Maria Koch-Wigger ihren 90. Geburtstag feiern. Zu diesem Anlass überbrachte ihr eine Delegation des Gemeinderates mit Gemeindegemeinschafter Matthias Kunz die Glückwünsche der Gemeinde. Die Jubilarin wurde herzlich beglückwünscht, erhielt Geschenke und die besten Wünsche für die Zukunft.*

**Text:** Peter Helfenstein

Maria Koch-Wigger wurde am 20. Februar 1936 in Nebikon als ältestes von drei Kindern geboren. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte sie in Reiden eine Lehre als Damenschneiderin. Den täglichen Arbeitsweg legte sie bei jedem Wetter viermal zurück – nur samstags durfte sie bei ihrer Ausbilderin im Betrieb zu Mittag essen.

### Von der Stadt wieder aufs Land

1958 heiratete sie den Chauffeur Toni Koch. In den Jahren 1959, 1960, 1962 und 1965 kamen vier Kinder zur Welt. Beruflich führte der Weg der Familie nach Luzern, wo Maria Koch dem Bireggquartier bis ins Jahr 2000 treu blieb. Nachdem die Kinder erwachsen waren, engagierte sie sich in der Pfarrei St. Michael als sogenannte SOS-Frau. Über Jahre hinweg unterstützte sie Menschen im Haushalt und erledigte den

Wochenkehr. Ihr Langhaardackel Toby begleitete sie 14 Jahre lang auf vielen Spaziergängen. Der frühe Tod ihres Ehemannes kurz nach der Pensionierung stellte einen schweren Einschnitt dar. Durch die Heirat ihrer Tochter Marianne zog sie nach Hergiswil.



Von links: Gemeindegemeinschafter Matthias Kunz, Jubilarin Maria Koch, Gemeinderat Markus Kunz und Gemeindepräsident Flurin Burkhalter.  
Bild: Peter Helfenstein

### Gelebte Fürsorge über Generationen hinweg

Trotz der Schicksalsschläge blieb Maria Koch eine engagierte Grossmutter. Sie unterstützte ihre Tochter, wo immer sie konnte, hütete die Enkelkinder, kochte für die Familie und verfolgte interessiert das Aufwachsen von Isabel und Tina. Flick- und Näharbeiten erledigte sie stets sorgfältig und rasch, in den letzten Jahren strickte sie gerne Socken für die Familie. Auch die Pflege der Verwandtschaftsbeziehungen und gemeinsame Ausflüge lagen ihr am Herzen. Mehrere Stürze sowie ein Hirnschlag, der zur Erblindung des linken Auges führte, machten schliesslich eine intensivere Betreuung im St. Johann notwendig.

Wir stossen an mit  
**Remo Stuber**  
Denn bereits seit 20 Jahren bist du ein Teil unseres Dorf-Chäsi-Teams.  
Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem Jubiläum und danken für deinen motivierten Einsatz!



Naturprodukte aus dem Napfgebiet  
**Dorf-Chäsi**  
Hergiswil AG

Produktion 041 979 11 23  
Verkauf 041 979 02 33  
www.dorf-chaesi.ch

# WOHNUNGSMARKT

---

## Zu vermieten

- Einstellhallenplatz, Schnidbure 1a, Fr. 100.–  
Auskunft: Redinvest AG, Christian Troxler, 058 255 79 37
- Einstellhallenplatz, Dorfstrasse 18  
Auskunft: Hans und Pia Wiprächtiger, 078 746 38 84
- Parkplatz Tiefgarage, Unter-Schnidbure 2  
Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft, Annamarie Künzli, 041 979 00 05 / vermietung@woba-hergiswil.ch / woba-hergiswil.ch
- 2½-Zimmer-Wohnung, Sagiacher 9, ab 01.04.2026  
Auskunft: Gregor Kunz, 079 645 32 17 / hgk-immo-ag@bluewin.ch
- 3½-Zimmer-Wohnung, Opfersei 5, nach Vereinbarung  
Auskunft: Werner Burri, 079 457 75 26
- 3½-Zimmer-Wohnung, Bachhalde 15 (Lueg is Dorf), nach Vereinbarung  
Auskunft: erwinfrey@bluewin.ch
- 3½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 16, ab 01.06.2026
- 4½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 18a, ab 01.06.2026  
Auskunft: Hans und Pia Wiprächtiger, 078 746 38 84

# NOTFALLDIENST

---

## Tierärzte

VetTeam 041 979 14 44

## Ärzte

Kantonale Notfallnummer Fr. 3.23/Min. 0900 11 14 14

## Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

## Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414
Pfarramt Hergiswil b. W.	041 979 11 19

# ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

---

## Geburten

**Florian Birrer**, geboren am 21. Februar 2026, Sohn von Marcel und Nadia Birrer-Limacher, Haueten 1, 6133 Hergiswil b. W.

**Nando Dietschi**, geboren am 4. Februar 2026, Sohn von Daniel Dietschi und Rebekka Krummenacher, Sonneck, 6133 Hergiswil b. W.

**Lars Wapf**, geboren am 8. März 2026, Sohn von Joël und Natalie Wapf-Glanzmann, Ober-Nespel, 6133 Hergiswil b. W.

## Todesfall

**Richard Erni**, i.A. Steinacher 13, 6133 Hergiswil b. W., geboren am 15. Januar 1938, gestorben am 22. Februar 2026

# VERANSTALTUNGEN

---

## April

- Napfbiker:* jeden Dienstag geführte Abendtouren, 18.30, Treffpunkt Kreuzplatz
- Mi 1. *Frauenverein:* Osternestli suchen, Schulhaus Steinacher, 14.00
- Mi 1. *Musikschule:* Konzert «Sounds of Friendship», Rickenhalle Menznau, 18.30
- Do 2. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
- Do 2. *Mittagstisch:* Osterbrunch, Café Thalmann, 9.30
- Do 2. *Pfarrei:* Familiengottesdienst Gründonnerstag, Pfarrkirche, 19.30
- Do 2. *Ringerrige:* Generalversammlung, Gasthaus Kreuz, 19.30
- Fr 3. *Pfarrei:* Gottesdienst Karfreitag, Pfarrkirche, 14.30
- Fr 3. *Sportverein:* Korbballriege Fischstäbliessen
- Fr-Mi 3.-8. *Ringerrige:* Osterlager Jungringer, Tenero
- Fr-So 3.-19. *Schule:* Osterferien
- Sa 4. *Pfarrei:* Gottesdienst Karsamstag, St. Johann, 16.00
- Sa 4. *Pfarrei:* Gottesdienst Osternacht, Pfarrkirche, 20.30

So 5. *Pfarrei*: Gottesdienst Ostersonntag, Pfarrkirche, 10.15

Mo 6. *Pfarrei*: Gottesdienst Ostermontag, Kapelle Hübeli, 09.30

Di 7. *Aktiv 60+*: Nachmittagswanderung, Kirchenparkplatz, 13.30

Di 7. *Gasthaus Kreuz*: Jassen mit Annamarie, 14.00

Mi 8. *Schützengesellschaft*: Training, Schützenhaus, 18.30-20.00

Do 9. *Frauenverein*: Frühling-9i Kafi, Café Thalman, 09.00

Fr/Sa 10./11. *Schützengesellschaft*: Einzelwettschiessen

Sa 11. *Ringerriege*: Jugendturnier, Steinacherhalle

So 12. *Pfarrei*: Gottesdienst, Pfarrkirche, 10.15

So 12. *Pfarrei*: Ritual zur Grabaufhebung, Pfarrkirche, 11.15

So 12. *Hornusser*: Meisterschaft Rohrbach – Hergiswil, Rohrbach, 12.00

Mo 13. *Sportverein*: Frauenriege Österlen

Fr 17. *Sportverein*: Generalversammlung, Gasthaus Kreuz

Sa 18. *Schützengesellschaft*: Obligatorisch/Training, Schützenhaus, 13.00-15.30

Sa 18. *Musikschule*: Schlusskonzert Musiklager Jugendmusik und Beginnersband Crescendo, Steinacherhalle, 20.00

Sa 18. *Ringerriege*: SM Greco Aktive/Kadetten, Martigny

Sa 18. *Samariter am Napf*: IVR 2 Refresher, Gemeindehaus, 08.00

So 19. *Pfarrei*: Gottesdienst, Kapelle Hübeli 09.30

So 19. *Hornusser*: Meisterschaft Hergiswil – Bigel-Golbach, Hergiswil, 12.00

Di 21. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus

Di 21. *Aktiv 60+*: Nachmittagswanderung, Kirchenparkplatz, 13.30

Di 21. *Gasthaus Kreuz*: Jassen mit Annamarie, 18.30

Mi 22. *Schützengesellschaft*: Training, Schützenhaus, 18.30-20.00

Do 23. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus

Do 23. *Aktiv 60+*: Seniorennachmittag – Referat «Digitaler Nachlass», Pfarreisaal, 14.00

Fr 24. *Feuerwehr*: Gesamtübung mit Samariter am Napf und Samariter Jugend

Fr/Sa 24./25. *Schützengesellschaft*: GM Kantonale Zwischenrunde

Sa 25. *Chlausgesellschaft*: Generalversammlung, Holzschür, 19.30

Sa 25. *Sportverein*: Delegiertenversammlung Sport Union Schweiz

Sa 25. *Hornusser*: NW Meisterschaft

So 26. *Pfarrei*: Gottesdienst Erstkommunion, Pfarrkirche, 09.30

So 26. *Hornusser*: Meisterschaft Buswil b. Büren A – Hergiswil, Buswil, 11.00

Di 28. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus

Di 28. *Frauenverein*: Smartphone-Fotografie Workshop, Pfarreisaal, 17.30

Mi 29. *Schützengesellschaft*: Training, Schützenhaus, 18.30-20.00

Mi 29. *Feuerwehr*: MS-Maschinenübung, 19.30

Do 30. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus

Do 30. *Kirchgemeinde*: Kirchgemeindeversammlung, Pfarreisaal, 19.30

## Mai

Fr 1. *Elektra Hergiswil-Dorf*: Generalversammlung, Gasthaus Kreuz, 19.30

Fr-So 1.-3. *Schützengesellschaft*: Rontalerschiessen, Perlen

Fr-So 1.-3. *Schützengesellschaft*: Jubiläumsschiessen 150 Jahre SV Ballwil, Ballwil

Sa 2. *Gemeinde*: Sprechstunde mit Gemeinderat, Gemeindehaus, 09.30-11.30

Sa 2. *Ringerriege*: SM Freistil Aktive/Kadetten/Frauen, Tuggen

So 3. *ELKi-Turnen*: Vaki, Steinacherhalle, 08.30-11.00

So 3. *Sonntigsfiir*: St. Johann, 09.30

So 3. *Pfarrei*: Dankesgottesdienst Erstkommunion, Pfarrkirche, 10.15

So 3. *Blaskapelle Napfgold*: Wurst, Brot & Polka, Schulareal Steinacher

So 3. *Sportverein*: Jugitag Sport Union Zentralschweiz, Buttisholz

So 3. *Napfholzspalter*: Holzspaltmeisterschaft Sarneraatal, Sarnen

So 3. *Hornusser*: Meisterschaft Hergiswil – Urtenen B, Hergiswil, 12.00

**KESB** Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde  
Willisau-Wiggertal

**SoBZ** Sozialberatungszentrum  
Willisau-Wiggertal

**Neuer Standort: Am Viehmarkt 1b in Willisau!**

Das Sozialberatungszentrum SoBZ und die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Willisau-Wiggertal haben neu ab **Mittwoch, 25. März 2026**, ihre Büros im Neubau «Am Viehmarkt 1b» in Willisau.

Wir unterstützen Menschen in herausfordernden Lebenssituationen – persönlich, vertraulich, fachlich fundiert und pflegen eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeindeverwaltungen der Region.

Möchten Sie die soziale Versorgung in der Region mitgestalten? Spannende Arbeits- und Entwicklungsfelder finden Sie bei uns am neuen Standort.

**Aktuelle Informationen:**  
[www.sobz-willisau-wiggertal.ch](http://www.sobz-willisau-wiggertal.ch), [www.kesb-willisau-wiggertal.ch](http://www.kesb-willisau-wiggertal.ch)

## Bestehendes verstehen, Neues erschaffen

Als Planungspartner begleiten wir Sie bei Umbauten, Sanierungen, Anbauten und Aufstockungen mit Holz.

dubachplant.ch

**DUBACH**  
PLANT AG



***Nicht jeder Profi kommt von nebanan. Wir schon!***  
Haustechnik aus Hergiswil.

Grüter Hans AG · Luegetalmatte 6 · Hergiswil LU · info@grueterag.ch · www.grueterag.ch



## Lebensräume gestalten

Mit Farben, Tapeten und Materialien schaffen wir Räume mit Charakter: Stilvoll, modern und individuell. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

André Thalmann, Filialleiter Hergiswil

burri-thalman.ch  
041 979 10 83

